LANCELOT DEL LAC

VIERTE BRANCHE: GALEHOUT.

VERSUCH EINER KRITISCHEN
AUSGABE NACH ALLEN BEKANNTEN HANDSCHRIFTEN.
(TEILDRUCK.)

INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR

ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE

EINER

HOHEN PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

DER

UNIVERSITÄT MARBURG

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

VORGELEGT

VON

ANTON ZIMMERMANN

AUS WIESBADEN.

MARBURG A. L.
1916

Von der Philosophischen Fakultät als Dissertation angenommen
am 17. Februar 1914.

Berichterstatter: Prof. Dr. Wechssler.

Die vollständige Arbeit erscheint im Verlag von Adolf Ebel (Marburg) als Heft XIX der

„Marburger Beiträge zur romanischen Philologie".

Herausgegeben von Eduard Wechssler.

Druck von Ehrhardt Karras G. m. b. H. in Halle (Saale).

Meinen lieben Eltern

in Dankbarkeit gewidmet

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41556035_0101

Einleitung.

Die vorliegende Arbeit ist die Fortsetzung des Versuchs einer kritischen Ausgabe des altfranzösischen Prosaromans von Lancelot del Lac. Sie umfaßt die vierte Branche, der Prof. Wechssler in seinen Vorarbeiten den Titel „Galehout" gab. Wenn dieser Titel auch nicht ausdrücklich überliefert ist — einige Hss. bezeichnen allerdings neue Abschnitte des Romans durch Überschriften, wie etwa hier: Cy commance le livre de Galehaut —, so ist er doch sicher der einzig richtige, da die Person des Galehout die eigentlich handelnde von Anfang bis zu Ende ist. Die Branche, die in dem Zusammentreffen Lancelots mit Guenievre den Höhepunkt des ganzen Romans darstellt, reicht bis zum Abschied des Königs Artus von Galehout, der mit Lancelot nach Sorelois zieht.

Wir wissen, daß gerade unsere Branche mit ihren trefflichen Beispielen höfischer Sitte und Unterhaltung vor allen bekannt und beliebt war. Es sei hier auf Dantes Inferno V, 117—128 verwiesen. Dort verdient die Zeile: „Galeotto fu il libro e chi lo scrisse" besondere Beachtung. Wenn zu Dantes Zeiten allgemein die Vermittler in Liebeshändeln mit „galeotto" bezeichnet wurden, so ist die Stelle doch zunächst wörtlich zu verstehen. Nur so werden wir dem feinen Doppelsinn gerecht, den Dante dem Worte beigelegt hat, nämlich: „Galeotto war das Buch, in dem wir lasen." Der übertragene Sinn, durch die Bedeutung des „galeotto" als Kuppler, ist witzig darunter versteckt. Ebenso wertvoll ist die Branche für die zweite berühmte Erwähnung unseres Romans in Paradiso XVI, 13—15:

Onde Beatrice, ch'era un poco scevra,
Ridendo parve quella che tossio
Al primo fallo scritto di Ginevra.

Zweifellos hat Dante den Roman von Lancelot del Lac geschätzt und gut gekannt. Um so auffallender ist es daher, daß von einem Husten der Dame von Malehaut bei dieser Gelegenheit nichts in unserer Branche erwähnt wird weder als Zeichen der Warnung oder Mißbilligung noch als Ermunterung Lancelots, seine Befangenheit zu überwinden (vgl. unser. Text S. 182). Die Dame von Malehaut, die in einiger Entfernung mit einem Hoffräulein zugegen ist, ahnt nur, daß Guenievre den Lancelot küßte. Trotzdem ist diese Abweichung gegenüber dem Roman wohlbegründet: denn die Dame von Malehaut hustet bei einer früheren Gelegenheit (Unser Text S. 175). Als Lancelot mit dem Seneschall Galehouts an ihr vorbeireitet, senkt sie den Kopf, um nicht von ihm erkannt zu werden; jetzt aber während der Unterhaltung Lancelots mit Guenievre hustet sie absichtlich, um Lancelot auf sie aufmerksam zu machen.

Wir dürfen annehmen, daß Dante die Verse niederschrieb, ohne den Text des Galehout vor Augen zu haben. Durch die Erklärung, daß Dante die beiden Stellen miteinander vermengte, wird auch die Auffassung hinfällig, daß eine andere, uns unbekannte Version des Romans bestanden habe.

Zur Herstellung des Textes wurden sämtliche mir bekannte Hss. benutzt, soweit sie die Branche enthalten. Es sind dies, mit Angabe der die Branche enthaltenden Folios:

1) 17 Hss. der Bibliothèque Nationale zu Paris:

fr. 344 (13.°) = a	fol. 227 c — 243 b
fr. 339 (13.°) = b	fol. 17 c — 31 d
fr. 110 (13.°) = d	fol. 209 d — 223 f
fr. 768 (13.°) = e	fol. 83 b — 111 c

fr. 751 (13.^{0}) = f	fol. 71 a — 96 a
fr. 773 (13.^{0}) = g	fol. 78 a — 108 a
fr. 118 (14.^{0}) = h	fol. 203 a — 221 a
fr. 341 (14.^{0}) = i	fol. 57 b — 79 c
fr. 16999 (14.^{0}) = k	fol. 66 f — 90 c
fr. 96 (14.^{0}—15.^{0}) = m	fol. 217 a — 229 c
fr. 98 (15.^{0}) = n	fol. 342 b — 362 a
fr. 111 (15.^{0}) = o	fol. 41 d — 55 a
fr. 112 (1470) = p	fol. 88 a — 103 a (Anfang fehlt)
fr. 113/114 (15.^{0}) = q	fol. 223 c — 246 e
fr. 121 (15.^{0}) = r	fol. 90 d — 120 d
fr. 753 (15.^{0}) = s	fol. 216 a — 296 b
fr. 1430 (Ende 14.^{0}) = ζ	fol. 37 d — 68 d

2) 2 Hss. der Bibliothèque de l'Arsenal zu Paris:

3481 (14.^{0}) = t	fol. 81 d — 108 c
3479 (15.^{0}) = u	fol. 447 b — 487 b

3) 2 Hss. der Bibliothèque zu Rouen:

O_5 (13.^{0}) = v	fol. 100 a — ?
O_6 (14.^{0}) = w	fol. 85 b — 114 c

4) 5 Hss. des Britischen Museums zu London:

Royal 19 C XIII (13^0) = α	fol. 39 a — 53 a
Royal 19 B VII (13.^{0}—14.^{0}) = β	fol. 59 b — 82 b
Royal 20 D III (Anfang 13.^{0}) = γ	fol. 89 b — 126 d
Additional 10293 (Anfang 13.^{0}) = δ	fol. 59 c — 79 e
Landsdowne 757 (13.^{0}) = ϑ	fol. 41 a — 78 d

5) 1 Hs. der Universitätsbibliothek zu Bonn:

526 (1286) = η	fol. 214 a — 228 a

Zur Herstellung des kritischen Textes wurde die zweifellos beste der mir bekannten Hss. fr. 768 = e zu Grunde gelegt und die Hss. a, b, f, δ, η = d mitherangezogen, deren Benutzung in nachfolgender Filiation begründet ist. Nach Einsicht in die zahlreichen Hss. und während der Arbeit gewann

ich die Überzeugung, daß einzig die von Prof. Wechssler vorgeschlagene Herausgabe in Branchen mit einer für jede Branche begründeten Hss.-Filiation die richtige und zweckmäßige ist, wie sich ja gerade in meiner Branche Beweise und Beispiele für die Unbeständigkeit der Hss. finden.

Bei der Herstellung des Textes sind im allgemeinen dieselben Gesichtspunkte maßgebend gewesen wie in den schon erschienenen Ausgaben der ersten, zweiten und dritten Branche.

Außer den Vorarbeiten von Prof. Wechssler ist mir folgende Literatur von Nutzen gewesen:

W. J. A. Jonckbloet: Roman van Lancelot, s'Gravenhage 1846.

Paul Märtens: Zur Lancelotsage (Böhmers Roman. Studien V, 1880).

Paulin Paris: Les mss. français de la Bibliothèque du Roi, Paris 1836—48.

Oscar Sommer: Lancelot del Lac, Publications of the Carnegie Institution, Washington 1910.

Dieser letzterwähnte Abdruck der Hs. Additional 757 = δ scheint mir zu wissenschaftlichen Arbeiten wenig geeignet. Es finden sich verschiedentlich Fehler, die, von einigen willkürlichen Änderungen abgesehen, wohl Versehen sind, immerhin aber den Eindruck einer nicht immer ausreichenden Sorgfalt machen. Sie seien im folgenden berichtigt:

Sommer 201, 22 = ms. siurre. 201, 39: regnes. 202, 12: pesera moi. 203, 28: monstre. 204, 40: nai. 205, 12: ensi. 205, 41: affaire. 205, 43: a moi. 208, 17: iusca la. 208, 18: entra li chevaliers en son chemin comme chil. 208, 35: affaire. 211, 29: pour. 212, 21: fortrece. 214, 23: rois. 214, 31: anoié. 215, 5: caior. 216, 38: comsience. 217, 28: t'apercheusses. 218, 14: maistires. 218, 14: t'aprendrai. 221, 17: veoient.

222, 29: Barismachie. 223, 15: Endementers. 224, 24: pere. 224, 25: cors. 225, 7: huiseus. 225, 23: sescorcha. 230, 41: del aler. 233, 30: mellé. 233, 41: mie mesire. 235, 12: al ostel. 236, 16: Galahos. 250, 17: l'acointement fehlt. 254, 11: deseüre. 259, 6: qui vint. 261, 4: il le me. 261, 27: armes.

Was die Interpunktion in den altfranzösischen Hss. betrifft, so kann von einer solchen im heutigen Sinne bekanntlich nicht die Rede sein, da ja die Interpunktion wie auch die grammatisch genaue Worttrennung ein Produkt neuerer Zeit ist. Abgesehen von dem Ausrufungszeichen, das sich nur nach Interjektionen des Ausrufs wie ahi! ha! findet, wird ein Zeichen angewandt, dem die Funktionen unseres Doppelpunktes zukommen, nämlich ein Strich von halber Buchstabenhöhe, manchmal schon zu einem Punkte verkürzt. Für die Anwendung dieses Zeichens besteht keine Regel; sie ist vielmehr der Absicht und dem Ermessen des Schreibers unterworfen. Jedenfalls steht das Zeichen durchaus nicht nach logischen Grundsätzen etwa am Ende eines Satzes, wo ein Gedanke zu Ende geführt ist, vielmehr rein vortragsmäßig, d. h. es bezeichnet eine Atempause für den Vortragenden. In verschiedenen Hss. verschiedener Schreiber und Zeiten ist also diese Zeichensetzung verschieden, sofern nicht der Grundsatz beachtet ist, daß das Ende einer rhythmischen Reihe die gegebene Stelle für das Zeichen ist. Allgemein kann also die altfranzösische Interpunktion vortragsmäßig genannt werden.

Die bei der Herausgabe unseres Romans angewandte Interpungierung trägt rein syntaktischen Charakter und soll dem heutigen Leser das Verständnis des Textes erleichtern. Dadurch erklärt sich ihre Abweichung von der neufranzösischen Interpunktion.

Filiation.

Die Gruppierung der 27 Hss., die die Branche von Galehout enthalten, erfolgte nach der in den bisherigen Arbeiten sichergestellten Tatsache: Eine Hs. ist um so besser, je mehr sie der durch die Hs. e vertretenen Fassung nahe kommt, eine Hs. ist um so schlechter, je mehr sie von ihr abweicht. Für die vorliegende Branche läßt sich anmerken, daß mit zunehmendem Umfange des Romans einige Hss. willkürlicher, weniger sorgfältig geschrieben sind, so daß ein regelmäßiges Verhältnis zu anderen nicht immer sicher festzustellen ist.

Um das Verhältnis der Hss. zu der als der besten zu Grunde gelegten Hs. e festzustellen, habe ich aus ihnen allen drei Passus abgeschrieben: aus dem Anfang, der Mitte und dem Ende des Textes, und zwar sind dies:

Passus I: „Ce dit li contes . . . bis . . . se ge ne voloie miauz estre morz que vis“ (Krit. Text S. 6 ff.).

Passus II: „L'andemain leverent matin . . . bis . . . et molt les sostint“ (Krit. Text S. 91 ff.).

Passus III: „Lors li conte . . . bis . . . des lo ior que ie vos ai dit“ (Krit. Text S. 173 ff.).

Die Textproben wurden in eine Anzahl von Sätzchen zerlegt und für jeden dieser Teile die die gleiche Lesart bietenden Hss. zusammengestellt. Der erste Passus wurde in 50, der zweite in 38, der dritte in 44 solcher Sätzchen und Satzteile zerlegt. Für die Feststellung des Verhältnisses der Hss. zur Hs. e wurden die Übereinstimmungen und nicht inhaltlichen Abweichungen außer acht gelassen, da ja nur

die stärkeren Abweichungen von der Hs. e eine andere charakterisieren. Nicht aufgenommen in die Filiation sind die Hss. u und η, die fast wörtliche Abschriften von h und d sind.

Von dem Abdruck der gesamten, ungefähr sechs Bogen umfassenden Textproben innerhalb dieser Ausgabe mußte abgesehen werden, da die Druckkosten während des Krieges bedeutend höher geworden sind und ich keinerlei Beihilfe durch ein wissenschaftliches Institut habe. Immerhin dürften die vorhandenen Textproben (S. 201 ff.) einen genügenden Einblick in die Handschriftenverhältnisse bieten.

1) a: I. Von 50 Varianten des ersten Passus geht a 20 mal mit e, während sich 17 geringe Abweichungen finden. In den 13 abweichenden Lesarten steht es allein 8 mal, es geht 5 mal mit α, 2 mal mit b n r t w, 1 mal mit f g i m s ζ β γ ϑ.

II. Von 38 Varianten geht a mit e 13 mal, während sich 8 geringe Abweichungen finden. In 17 Abweichungen steht es 9 mal allein, geht mit g ζ 6 mal, mit f i 5 mal, mit m n β 4 mal, mit s γ δ 3 mal, mit b d k r t ϑ 2 mal, mit h o p q u w 1 mal.

III. In 44 Varianten finden sich 5 Übereinstimmungen und 22 geringe Abweichungen. In 17 starken Abweichungen steht es allein 4 mal, geht mit k t 9 mal, mit w 7 mal, mit m n s γ 6 mal, mit f β ϑ 5 mal, mit g h u 4 mal, mit ζ 3 mal, mit b p q δ 2 mal, mit d o r 1 mal.

a, eine gute Hs., steht oft allein und zeigt zu anderen Hss. in den drei Passus kein regelmäßiges Verhältnis.

2) b: I. 37 Übereinstimmungen, 8 geringe Abweichungen, allein 1 mal. In den übrigen 4 Varianten geht es mit a w 2 mal, mit f g h i r t u ζ α δ 1 mal.

II. 21 Übereinstimmungen, 6 geringe Abweichungen, allein 5 mal. In den anderen 6 Lesarten geht es mit f δ 3 mal, mit a o s w 2 mal, mit d g i k m p ζ β ϑ 1 mal.

III. 28 Übereinstimmungen, 11 geringe Abweichungen, allein 2 mal. In den anderen 3 Lesarten geht es mit k t 3 mal, mit a f g h m n w ζ β γ δ ϑ 2 mal, mit d i o p q s u 1 mal.

b steht e sehr nahe, ist nach meiner Meinung die zweitbeste Hs.

3) **d**: I. 22 Übereinstimmungen, 19 geringe Abweichungen, allein 0 mal. In 9 anderen Lesarten geht es mit q 9 mal, mit o 6 mal, mit f g h r s u w ζ δ ϑ 1 mal.

II. 11 Übereinstimmungen, 13 geringe Abweichungen, allein 0 mal. In den 14 übrigen Varianten geht es mit o p q 12 mal, mit g n u 3 mal, mit a h i s t w ζ β γ δ 2 mal, mit b f m r ϑ 1 mal.

III. 11 Übereinstimmungen, 13 geringe Abweichungen, allein 0 mal. Von den 20 übrigen Lesarten fehlen 6 [3 im Ms. abgerissen], sonst geht es mit p 13 mal, mit q 12 mal, mit o 9 mal, mit h u 4 mal, mit t β 3 mal, mit n s γ δ 2 mal, mit a b f g i k m r w ζ ϑ 1 mal.

d — eine gute Hs. — gehört sicher zu o p q.

4) **f**: I. 22 Übereinstimmungen, 12 geringe Abweichungen, allein 10 mal. In den anderen 6 Lesarten geht es mit h u 4 mal, mit g m s t β 3 mal, mit k r w ζ γ ϑ 2 mal, mit a b d n q α δ 1 mal.

II. 13 Übereinstimmungen, 9 geringe Abweichungen, allein 6 mal. In den 10 anderen Varianten geht es mit i 6 mal, mit a s δ 5 mal, mit g ζ 4 mal, mit b m ϑ 3 mal, mit k r t w γ 2 mal, mit d 1 mal.

III. 14 Übereinstimmungen, 20 geringe Abweichungen, allein 3 mal. In den 7 anderen Varianten geht es mit s 5 mal, mit a n w 4 mal, mit k m t β γ δ ϑ 3 mal, mit b g h i u ζ 2 mal, mit d o p q r 1 mal.

f steht e nahe, läßt sich vielleicht noch zu s in eine Beziehung bringen.

5) g: I. 10 Übereinstimmungen, 14 geringe Abweichungen, allein 10 mal. In den übrigen 16 Lesarten geht es mit ζ 13 mal, mit s 5 mal, mit i β γ 4 mal, mit f h m r t u 3 mal, mit k n w 2 mal, mit a b d o q α δ ϑ 1 mal.

II. 12 Übereinstimmungen, 9 geringe Abweichungen, allein 4 mal. 2 Lesarten fehlen, in den übrigen 11 geht es mit ζ 10 mal, mit a 6 mal, mit β 5 mal, mit f i n 4 mal, mit d k s γ 3 mal, mit m p q δ ϑ 2 mal, mit b h o r t u w 1 mal.

III. 5 Übereinstimmungen, 11 geringe Abweichungen, allein 7 mal. Von den übrigen 28 Lesarten fehlen 8, sonst geht es mit ζ 12 mal, mit m 7 mal, mit γ 6 mal, mit w ϑ 5 mal, mit a i n β 4 mal, mit f h k s t u 3 mal, mit b p q δ 2 mal, mit d o 1 mal.

g gehört sicher zu ζ, sonst unregelmäßig.

6) h: I. 11 Übereinstimmungen, 12 geringe Varianten, allein 0 mal. Von den 27 anderen Varianten fehlt eine, sonst geht es mit u 26 mal, mit i 5 mal, mit f m t ζ 4 mal, mit g k r s β γ 3 mal, mit w 2 mal, mit b d o q δ ϑ 1 mal.

II. 1 Übereinstimmung, 3 geringe Varianten, allein 1 mal. Von den übrigen 34 Lesarten fehlen 2, sonst geht es mit u 31 mal, mit o 4 mal, mit q 3 mal, mit d n p 2 mal, mit a g i k m t ζ β γ δ 1 mal.

III. 6 Übereinstimmungen, 8 geringe Abweichungen, allein 2 mal. Von den übrigen 30 Lesarten fehlen 5, in den anderen geht es mit u 22 mal, mit t 7 mal, mit i m p q β γ 5 mal, mit a d k n s ϑ 4 mal, mit g o w ζ 3 mal, mit f 2 mal, mit b δ 1 mal.

h gehört sicher zu u, ferner zu i m t.

7) i: I. 18 Übereinstimmungen, 13 geringe Abweichungen, allein 7 mal. In den 12 anderen Lesarten geht es mit m t γ 8 mal, mit β 6 mal, mit h k u w ζ 5 mal, mit f g 4 mal, mit r ϑ 3 mal, mit s 2 mal, mit a n α δ 1 mal.

II. 8 Übereinstimmungen, 8 geringe Abweichungen, allein 7 mal. In den 15 übrigen Varianten geht es mit γ 7 mal, mit f β ζ 6 mal, mit a δ 5 mal, mit g n 4 mal, mit m r 3 mal, mit d k o q t ϑ 2 mal, mit b h p u w 1 mal.

III. 10 Übereinstimmungen, 14 geringe Abweichungen, allein 5 mal. Von den übrigen 15 Lesarten fehlt eine, sonst geht es mit m 9 mal, mit γ 8 mal, mit β ϑ 7 mal, mit h n t u 5 mal, mit a g k w 4 mal, mit f q s ζ 3 mal, mit o p 2 mal, mit b d δ 1 mal. i gehört sicher zu m t β γ, vielleicht zu h k u ζ.

8) k: I. 14 Übereinstimmungen, 15 geringe Abweichungen, allein 9 mal. Von den übrigen 12 Lesarten gehen mit m 11 mal, mit t 10 mal, mit i β γ ζ 5 mal, mit h u 3 mal, mit f g 2 mal, mit r s w ϑ 1 mal.

II. 11 Übereinstimmungen, 8 geringe Abweichungen, allein 11 mal. In den anderen 8 Varianten geht es mit m 5 mal, mit ζ 4 mal, mit g t 3 mal, mit a f s β 2 mal, mit b h i n p r u γ δ ϑ 1 mal.

III. 4 Übereinstimmungen, 17 geringe Varianten, allein 5 mal. Von den anderen 18 Abweichungen fehlen 3,

sonst geht es mit t 16 mal, mit a 9 mal, mit γ 8 mal, mit m β 6 mal, mit n ϑ 5 mal, mit h i s u w ζ 4 mal, mit b f g q 3 mal, mit o p δ 2 mal, mit d r 1 mal.

k gehört demnach zu m t β γ.

9) **m**: I. 19 Übereinstimmungen, 13 geringe Varianten, allein 6 mal. In den anderen 12 Lesarten geht es mit k t 11 mal, mit i β γ 8 mal, mit ζ 6 mal, mit h u 4 mal, mit f g r w ϑ 3 mal, mit s 2 mal, mit a n α 1 mal.

II. 15 Übereinstimmungen, 9 geringe Abweichungen, allein 5 mal. Von den 9 übrigen Lesarten fehlt eine, sonst geht es mit k t 5 mal, mit a ζ 4 mal, mit f i s 3 mal, mit g n r β δ 2 mal, mit b d h o q u γ ϑ 1 mal.

III. 9 Übereinstimmungen, 15 geringe Abweichungen, allein 3 mal. In den anderen 17 Varianten geht es mit γ 13 mal, mit ϑ 10 mal, mit i 9 mal, mit g w β 7 mal, mit a k n s t ζ 6 mal, mit h u 5 mal, mit f 4 mal, mit q 3 mal, mit b o p δ 2 mal, mit d r 1 mal.

m gehört sicher zu k t i β γ.

10) **n**: I. 15 Übereinstimmungen, 24 geringe Abweichungen, allein 5 mal. In den 6 anderen Varianten geht es mit s 4 mal, mit g w ζ β 2 mal, mit a f i m o q r t α γ ϑ 1 mal.

II. 10 Übereinstimmungen, 8 geringe Abweichungen, allein 12 mal. In den anderen 12 Lesarten, von denen eine fehlt, geht es mit a g 4 mal, mit d f i ζ β γ 3 mal, mit h m o q s t u 2 mal, mit k p r w δ ϑ 1 mal.

III. 7 Übereinstimmungen, 13 geringe Abweichungen, allein 6 mal. In den anderen 18 Lesarten, von denen eine fehlt, geht es mit β 8 mal, mit ϑ w 7 mal, mit a m s γ 6 mal, mit i k t ζ 5 mal, mit f g h q u 4 mal, mit p r δ 3 mal, mit b d o 2 mal.

Eine sichere Feststellung läßt sich für n nicht geben.

11) o: I. 16 Übereinstimmungen, 16 geringe Abweichungen, allein 11 mal. Von den anderen 7 Lesarten geht es mit d q 6 mal, mit g h n r s u w ζ δ 1 mal.

II. 7 Übereinstimmungen, 8 geringe Abweichungen, allein 6 mal. In den übrigen 17 Varianten geht es mit d p q 12 mal, mit u 5 mal, mit h 4 mal, mit δ 3 mal, mit b i n t β 2 mal, mit a g m r w ζ γ 1 mal.

III. 9 Übereinstimmungen, 3 geringe Abweichungen, allein 6 mal. In den anderen 15 Lesarten, von denen drei fehlen, geht es mit q 10 mal, mit d p 9 mal, mit u β 4 mal, mit h t 3 mal, mit i k m w ζ γ δ ϑ 2 mal, mit a b f g r w 1 mal.

o gehört sicher zu d p q.

12) p: I. fehlt in der Hs.

II. 8 Übereinstimmungen, 9 geringe Abweichungen, allein 4 mal, 1 Lesart fehlt. In den 16 anderen Varianten geht es mit d o q 12 mal, mit u 3 mal, mit g h δ 2 mal, mit a b i k r s t w ζ β γ 1 mal.

III. 7 Übereinstimmungen, 13 geringe Abweichungen, allein 2 mal. 4 Lesarten fehlen, in den 18 anderen geht es mit d q 13 mal, mit o 9 mal, mit u 6 mal, mit h 5 mal, mit β 4 mal, mit n s t 3 mal, mit a g i k m w ζ γ δ 2 mal, mit b f r ϑ 1 mal.

p gehört sicher zu d o q und vielleicht zu u h

13) q: I. 27 Übereinstimmungen, 13 geringe Abweichungen, allein 1 mal. In den anderen 9 Varianten geht es mit d 9 mal, mit o 6 mal, mit f g h n r s u w ζ δ ϑ 1 mal.

II. 10 Übereinstimmungen, 10 geringe Abweichungen, allein 3 mal. In den 15 übrigen Lesarten geht es mit d o p 12 mal, mit u 4 mal, mit h 3 mal, mit g i n t γ 2 mal, mit a m s ζ β δ 1 mal.

III. 9 Übereinstimmungen, 14 geringe Abweichungen, allein 1 mal. 5 Lesarten fehlen, in den 15 anderen geht es mit p 13 mal, mit d 12 mal, mit o 10 mal, mit u 6 mal, mit h β 5 mal, mit n t 4 mal, mit i k m ζ γ 3 mal, mit a g s w δ ϑ 2 mal, mit b f r 1 mal.

Demnach gehört q sicher zu d o p, vielleicht zu u h.

15) r: I. 9 Übereinstimmungen, 15 geringe Abweichungen, allein 14 mal. 2 Lesarten fehlen, in den anderen 10 geht es mit t 4 mal, mit g h i m s u w ζ β γ 3 mal, mit a f α ϑ 2 mal, mit b d k n o q 1 mal.

II. 7 Übereinstimmungen, 7 geringe Abweichungen, allein 11 mal; 4 Lesarten fehlen. In den übrigen 9 Varianten geht es mit i γ 3 mal, mit a f k m s t ζ δ 2 mal, mit d g k n o p 1 mal.

III. 1 Übereinstimmung, 5 geringe Abweichungen, allein 7 mal. 26 Lesarten fehlen, in den übrigen 5 Varianten geht es mit n 3 mal, mit t u β 2 mal, mit a d f h k m o p q s w γ ϑ 1 mal.

r ist eine alleinstehende Hs.

16) s: I. 31 Übereinstimmungen, 8 geringe Abweichungen, allein 2 mal. In den übrigen 9 Lesarten geht es mit g 5 mal, mit n ζ 4 mal, mit f h r u 2 mal, mit i m t w β γ 2 mal, mit a d k o q α ϑ 1 mal.

II. 23 Übereinstimmungen, 6 geringe Abweichungen, allein 3 mal. In den anderen 6 Varianten geht es mit f 5 mal, mit ζ 4 mal, mit a g i m δ 3 mal, mit b d k r t w β γ 2 mal, mit p q ϑ 1 mal.

III. 25 Übereinstimmungen, 5 geringe Abweichungen, allein 3 mal. In den 11 übrigen Varianten geht es mit a m n̈ w ϑ 6 mal, mit f β γ 5 mal, mit h k t 4 mal, mit g i p ζ 3 mal, mit d q 2 mal, mit b o r δ 1 mal.

s läßt sich hiernach zu keiner anderen Hs. in nähere Beziehung bringen.

17) t: I. 20 Übereinstimmungen, 10 geringe Abweichungen, allein 4 mal. In den 16 anderen Lesarten geht es mit m 11 mal, mit k 10 mal, mit i 8 mal, mit β ζ 7 mal, mit γ 6 mal, mit h r u w 4 mal, mit f g ϑ 3 mal, mit a s α 2 mal, mit b n 1 mal.

II. 15 Übereinstimmungen, 8 geringe Abweichungen, allein 9 mal. In den übrigen 6 Varianten geht es mit m 5 mal, mit k 3 mal, mit a d f i n o q r s ζ 2 mal, mit g h p u β γ δ 1 mal.

III. 8 Übereinstimmungen, 11 geringe Abweichungen, allein 4 mal. In den anderen 21 Lesarten geht es mit k 16 mal, mit a 9 mal, mit γ 8 mal, mit β h 7 mal, mit m u 6 mal, mit i n ϑ 5 mal, mit q s w ζ 4 mal, mit b d f g o p 3 mal, mit r δ 2 mal.

t gehört sicher zu m k i β γ.

18) v: Eine gänzlich alleinstehende Hs.

19) w: I. 30 Übereinstimmungen, 9 geringe Abweichungen, allein 2 mal. In den anderen 9 Varianten geht es mit i 5 mal, mit t ϑ 4 mal, mit m r ζ β γ 3 mal, mit a b f g h n s u α δ 2 mal, mit d k o q 1 mal.

II. 34 Übereinstimmungen, 1 geringe Abweichung, allein 0 mal. In drei starken Varianten geht es mit δ 3 mal, mit b f d s 2 mal, mit a g i n o p ζ β γ ϑ 1 mal.

III. 25 Übereinstimmungen, 5 geringe Abweichungen, allein 3 mal. In 11 anderen Lesarten geht es mit a m n ϑ 7 mal, mit s β γ 6 mal, mit f g 5 mal, mit i k t ζ 4 mal, mit h u 3 mal, mit b p q δ 2 mal, mit d r 1 mal.

w steht e nahe, läßt sich zu anderen Hss. in keine Beziehung bringen.

20) ξ: I. 15 Übereinstimmungen, 13 geringe Abweichungen, allein 5 mal. 1 Lesart fehlt. In den 16 anderen Lesarten geht es mit g 13 mal, mit t 7 mal, mit m β 6 mal, mit i k γ 5 mal, mit h s u 4 mal, mit f r w 3 mal, mit n ϑ 2 mal, mit a b d o q α δ 1 mal.

II. 14 Übereinstimmungen, 8 geringe Abweichungen, allein 2 mal. In den 14 anderen Lesarten geht es mit g 10 mal, mit a i 6 mal, mit f k m s β 4 mal, mit n γ δ 3 mal, mit d r t ϑ 2 mal, mit b h o p q u w 1 mal.

III. 9 Übereinstimmungen, 10 geringe Abweichungen, allein 8 mal. 2 Lesarten fehlen. In den 15 anderen geht es mit g 12 mal, mit ϑ 7 mal, mit m β γ 6 mal, mit n 5 mal, mit i k t w 4 mal, mit a h q s u 3 mal, mit b f o p δ 2 mal, mit d 1 mal.

ζ gehört zweifellos zu g, zu anderen Hss. steht es in keinem regelmäßigen Verhältnis.

21) α: I. 9 Übereinstimmungen, 14 geringe Abweichungen, allein 18 mal. 4 Lesarten fehlen. In den 5 anderen Lesarten geht es mit a 5 mal, mit r t w 2 mal, mit b f g i m n s ζ β γ ϑ 1 mal.

II. gänzlich alleinstehend.

III. gänzlich alleinstehend.

α eine alleinstehende Hs., die sicher zu a in einer Beziehung gestanden hat.

22) β: I. 25 Übereinstimmungen, 10 geringe Abweichungen, allein 4 mal. In 11 anderen Varianten geht es mit m 8 mal, mit t γ 7 mal, mit i k ζ 6 mal, mit f h r u w ϑ 3 mal, mit n s 2 mal, mit a q α 1 mal.

II. 16 Übereinstimmungen, 10 geringe Abweichungen. allein 2 mal. 2 Lesarten fehlen, in den 8 anderen geht es mit i 6 mal, mit g 5 mal, mit a ζ γ 4 mal, mit f n δ 3 mal, mit d k m o r s ϑ 2 mal, mit b h p q t u w 1 mal.

III. 18 Übereinstimmungen. 11 geringe Abweichungen, allein 3 mal. In den 12 übrigen Varianten geht es mit n γ ϑ 8 mal, mit i m t 7 mal, mit k u w ζ 6 mal, mit a h q s 5 mal, mit g o p 4 mal, mit d f 3 mal, mit b r δ 2 mal.

β gehört zu i k m t γ.

23) γ: I. 15 Übereinstimmungen, 17 geringe Abweichungen, allein 6 mal. In den übrigen 12 Lesarten geht es mit m 8 mal, mit i β 7 mal, mit k t 6 mal, mit ζ 5 mal, mit g 4 mal, mit h p u w ϑ 3 mal, mit f s 2 mal, mit a α 1 mal.

II. 8 Übereinstimmungen, 9 geringe Abweichungen, allein 8 mal. In den anderen 13 Varianten geht es mit i 7 mal, mit n β 4 mal, mit a g r ζ 3 mal, mit d f q s 2 mal, mit k m o p t u w δ ϑ 1 mal.

III. 8 Übereinstimmungen, 14 geringe Abweichungen, allein 3 mal. 1 Lesart fehlt, in den 17 anderen

geht es mit m 13 mal, mit ϑ 9 mal, mit i k t β 8 mal, mit a g n w ζ 6 mal, mit h s 5 mal, mit u 4 mal, mit f q 3 mal, mit b o p δ 2 mal, mit r 1 mal.

γ gehört demnach zu i k m t β, vielleicht zu ζ.

24) δ: I. 35 Übereinstimmungen, 9 geringe Varianten, allein 2 mal. In den anderen 4 Lesarten geht es mit w 2 mal, mit b d f g h i o q u ζ 1 mal.

II. 21 Übereinstimmungen, 5 geringe Abweichungen, allein 1 mal. In den 11 anderen Lesarten geht es mit f i 5 mal, mit a b o s w ζ β 3 mal, mit d g m n p r ϑ 2 mal, mit h k q t u γ 1 mal.

III. 24 Übereinstimmungen, 10 geringe Abweichungen, allein 4 mal. 1 Lesart fehlt, in den anderen 5 geht es mit f n 3 mal, mit a b d g k m o p q t w ζ β γ ϑ 2 mal, mit h i s u 1 mal.

δ ist eine gute Handschrift der e-Gruppe.

25) ϑ: I. 33 Übereinstimmungen, 8 geringe Abweichungen, allein 2 mal. In den anderen 7 Varianten geht es mit w 4 mal, mit i m t β γ 3 mal, mit f r ζ 2 mal, mit a d g h k n o q s u α 1 mal.

II. 24 Übereinstimmungen, 5 geringe Abweichungen, allein 6 mal. In den anderen 3 Lesarten geht es mit a f g i ζ β δ 2 mal, mit b d k m n s w δ 1 mal.

III. 10 Übereinstimmungen, 15 geringe Abweichungen, allein 4 mal. In den anderen 15 Varianten geht es mit m 11 mal, mit γ 9 mal, mit β 8 mal, mit i n w ζ 7 mal, mit s 6 mal, mit a g k t 5 mal, mit f h u 4 mal, mit b o q δ 2 mal.

ϑ steht e sehr nahe, sonst vielleicht in Beziehung zu i m t β γ.

Im Anschluß an die in den bisherigen Branchen festgestellten Gruppen fasse ich die 27 Handschriften folgendermaßen zusammen:

1. e-Gruppe: e b f w δ ϑ.
2. d-Gruppe: d o p q η.
3. a-Gruppe: a g ζ.
4. i-Gruppe: i k m t β γ (h u).
5. Alleinstehende Hss.: n r s v α.

Kritischer Text.

[83 b]. Li rois Artus, ce dit li contes,[1]) avoit longuement seiorné a Cardueil en cel termine, et il n'i avenoit mie granment d'aventures.[2]) Si anuia molt as compaignons lo roi[3]) de ce qu'il avoient si longuement seiorné et ne veoient rien de ce qu'il soloient veoir.[4]) Et a Keu,[5]) lo seneschal, en paranuia trop; si an parla molt sovant *[83 c]* et disoit, oïant lo roi, que trop estoit cist seiorz anuieus et *que*[6]) trop avoit duré.[7]) Et li rois demande: „Keu, que volez vos que nos faciens?“ — „Certes! fait il, ge loeroie que nos alissiens a Camahalot.“[8]) — L'andemain dut li rois movoir, mais une grant merveille[9]) la nuit l'avint. Car il sonja que tuit li chevol li chaoient de la teste et tuit li poil de la barbe, si en fu molt espoentez. Et par ce demora encores en la vile. A la tierce nuit apres li ravint qu'il sonja que tuit li doi[10]) li chaoient des mains, sanz les poces;[11]) et lors fu plus esbahiz

[1]) a: Or dist li contes ciendroit que li rois Artus . . . f: Artus, li bons rois, ce dit li contes, . . . η: Or dist li contes en ceste partie que li rois Artus . . .

[2]) a: nule aventure. [3]) δ: fehlt.

[4]) a: de ce que il demorent leenz si longuement sanz aventure veoir.

[5]) e: Kel. [6]) e: fehlt (a b f η δ.) [7]) η: demouré.

[8]) f (a): car c'est la cites plus delitable et la plus avantureuse que vos aiiez. Si orrons et verrons sovant ce que nos n'oons ore mie ne ne veons. Car vous avez ci seiorné plus de deus mois, c'onques n'i veïstes avenir qui gaire de chose montast.“ — „Or alons, fait li rois, a Kamaalot, se vos volez!“

[9]) a: une aventure et merveille; η: une mervellose aventure.

[10]) η: pauch. [11]) η: poins; δ: palmes.

que devant. Si lo dit a son chapelain: „Sire, fait il, ne vos chaut: car songes est noianz.“ [1]) — Et li rois lo redit a la reïne, et ele *li* [2]) dit tot autretel. „En non Dieu! fait il, ensin nel laisserai ge mie.“ — Il mande ses esvesques et ses arcevesques que il soient a lui au vintoisme [3]) ior a Camahalot et ameignent avec aus toz les plus sages clers que il porront avoir. [4]) Atant s'en part de Cardueil, si s'en vait par ses chastiaus et par ses recez, [5]) tant que, au quinzoime [6]) ior, est venuz a Camahalot. Au vintoisme ior vindrent si clerc, et il lor demande consoil de son songe. Et il en eslisent dix de toz les plus sages et dient: „Cil lo conseilleront, se nus lo doit conseillier.“ — Et li rois les fait bien enserrer et dit que jamais n'istront de sa prison devant qu'il li auront dite la senefience de son songe. Cil esproverent la force de lor san par IX iorz, et lors vindrent au roi et distrent. [7]) — „Ce n'a mestier, fait li rois, ia ensin ne m'eschaperoiz.“ — Et il li dient *qu'il* [8]) lor doint respit jusqu'au tierz ior, et il lor done. Et lors revindrent devant lui et distrent qu'il ne pooient rien trover. Si li demandent encores [9]) respit, et il lor done. [10]) Et il lors [11]) li redistrent que ancores n'an savoient il riens. „Mais encores, font il, nos donez respit de trois jorz, autresi com vos lo sonjastes de tierce nuit an tierce nuit.“ [12]) — „Or l'auroiz, fait li rois, mais bien sachiez que vos n'an auroiz jamais plus.“ [13]) — Quant vint au tierz jor, si distrent que il n'avoient rien *[83 d]* trové. „Ce n'a mestier,

---

[1]) f: maus. [2]) e: lo.
[3]) b: uitiesme. [4]) f: trever.
[5]) a: citez. [6]) b: vintiesme.
[7]) η: qu'il n'en pueent riens savoir.
[8]) e: que. [9]) f: fehlt.
[10]) a: Et lors revindrent . . . lor done: fehlt. η) . . . done encores III iours ausi com il le songa de tierce nuit.
[11]) a, f: fehlt.
[12]) η: Et il lors . . . nuit fehlt; a, f: an tierce nuit fehlt.
[13]) η: plus de respit.

fait li rois, ge vos ferai toz destruire, si vos ne m'en dites la verité.“ — „Vos feroiz, font il, de nos ce que vos plaira: car nos ne vos an dirons[1]) plus.“ — Lors se pense li rois qu'il lor fera paor de mort.[2]) Si fait faire un grant feu[3]) et commande que li V i soient mis et li autres V soient pandu.

Ensin lo commande li rois oïant aus, mais priveement commande a ses baillis[4]) qu'il nes menassent[5]) fors jusqu'an la paor de mort. Li V furent mené as forches; et quant il orent les cordes entor les cous, si orent paor de morir[6]) et distrent que, se li autre V voloient dire, il diroient. La novelle en vient a cels[7]) que l'an voloit[8]) ardoir. Et il distrent que, puis que cil s'estoient poroffert, il diroient dons. Lors sont amené[9]) *ansamble*[10]) devant lo roi; et li plus saiges li dit: „Sire! nos vos dirons ce que nos avons trové. Mais nos ne voudriens mie que vos nos en tenissiez a menteors,[11]) se ce n'avenoit.[12]) Car nos lo voudriens bien, et volons, comment qu'il aveigne, que vos nos creantoiz que maus ne nos en vendra.“ — Et li rois li[13]) creante. Et cil li dit: „Sire, bien sachiez que tote honor terriene vos covient a perdre. Et cil o vos plus vos fiez, vos faudront estre lor gré, car ensin lo covient estre.“ — De ceste chose[14]) est molt li rois esbahiz; et puis li[15]) demande[16]): „Or me dites, fait il, se nule riens[17]) m'an porroit etre garanz.“ — „Certes! sire, fait li maistres, nos i avons veü une chose, mais c'est si granz

---

[1]) a: ferons.
[2]) a: de mort fehlt.
[3]) a: et merveilleus.
[4]) η: barons.
[5]) δ: mesissent.
[6]) f: li V furent . . . de morir fehlt.
[7]) η: au roi et a ciaus.
[8]) a: menoit; b: il voloient; η: devoit.
[9]) η: tout amené; δ: assamblé.
[10]) e: an la sale (abfη); δ: fehlt.
[11]) δ: a piors ne a menteors.
[12]) a: se ce ne vos avenoit.
[13]) δ: lor.
[14]) δ: parole.
[15]) a, f.: lor.
[16]) a: dist.
[17]) f: chose.

folie neïs a penser, que nos ne *le*[1]) vos osons dire.“ — „Dites, fait li rois, seürement,[2]) car pis ne me poez vos dire que dit m'avez.“ — „Et gel vos dirai, fet cil.[3]) Nule riens ne vos en puet rescorre de perdre tote honor terriene, se il ne vos en renquist[4]) li leons evages et li mires sans mecine par lo consoil de la flor! Et ce nos senbloit estre[5]) si granz folie que nos n'en osiens parler.“[6]) — *[84 a]* Li rois est molt antrepis de ceste chose, si dit[7]) un ior qu'il iroit an bois por traire. Si mut molt matin et dist a mon seignor Gauvain qu'il iroit avoc lui et a Ke*u*,[8]) lo seneschal, et a cels que lui plot. Si se taist ores li contes atant de lui[9]) et de sa compaignie et retorne au chevalier dont mes sires Gauvain ot aporté lo non a cort, la ou il s'est partiz de la place[10]) ou[11]) il se combati a son oste.

Quant li chevaliers[12]) qui l'asemblee avoit vencue, se parti de la o il se combattie a son oste,[13]) si erra tote ior sans plus d'aventures trover. La nuit jut chies une veve[14]) dame en l'issue de la forest, et d'iluec n'avoit pas jusqu'a Camahalot plus de[15]) V liues emglesches.[16]) Li chevaliers se fu levez matin, et parti de son ostel et erra,[17]) entre lui et sa pucele et ses escuiers, tant que il encontra un escuier. „Vallez, fait il,[18]) sez tu nules novelles?“[19]) — „Oïl! fait cil. Ma dame la reïne est ci a Camahalot.“ — „La quelle reïne?“ fait li

[1]) e: fehlt (a, η, δ); f: la. [2]) a: fehlt.
[3]) a: Et gel . . . cil fehlt. [4]) f: se ce n'est . . .
[5]) δ: fehlt.
[6]) f: . . . ne l'osions dire; a (f): qar lions evages ne puet estre ne mire sans mecine, ne flours ne fu onques qui parlast; pour ce nous sanbloit estre si grans folie que n'an osions parler.
[7]) δ: a. [8]) e: Kel.
[9]) δ: du roi. [10]) b: pucele.
[11]) f: quant. [12]) a: . . . ce dist li contes . . .
[13]) a: ou il avoit son oste ocis. [14]) η: fehlt.
[15]) δ: plus de fehlt. [16]) δ: galesches.
[17]) a: et erra fehlt; η: et entra el chemin.
[18]) δ: ou vas tu? [19]) a: del roi ne de la reïne?

chevaliers. — „La fame lo roi Artu“ fait li vallez. — Li chevaliers s'an part et chevauche jusque devant une maison fort. Et voit[1]) as fenestres[2]) une dame en son sorcot et an sa chemise, et esgardoit les prez et la forest qui pres estoit. La dame fu envelopee, et avec lui estoit une damoisele, ses treces par ses espaules. Et li chevaliers commança la dame a regarder[3]) si que toz s'an oblie. Et maintenant vient per illuec uns chevaliers armez[4]) de totes armes.[5]) „Sire chevaliers, fait il,[6]) que esgardez vos?“ — Et il ne respont mot,[7]) car il ne l'a pas oï. Et li chevaliers lo bote et li demande encores que il[8]) esgarde. „G'esgart, fait il, ce que moi plaist, et vos n'iestes mie cortois, qui de mon pensé[9]) m'avez gité.“ — „Par la rien que vos plus amez,[10]) fait li chevaliers estranges,[11]) savez vos qui est[12]) la dame que vos esgardez?“ — „Ge cuit bien savoir, fait li chevaliers,[13]) qui ele est.“ — „Et qui est ele?“ fait cil. — „C'est, fail il,[14]) ma dame la reïne.“ — „M'aïst *Dieus! fait*[15]) li autres, estrangement la conoissiez vos[16]) bien. Deiable d'anfer vos font dame *regarder*.“[17]) — „Por qoi?“ fait *[84b]* li autres. — „Por ce, fait il, que vos ne m'oseriez pas sivre par devant la reïne la ou g'iroie.“ — „Certes! fait li Bons chevaliers, se vos alez en leu[18]) ou ge ne vos oserai sivre, passez auroiz toz les oseors[19]) qui onques fussient.“ — „Or i parra!“ fait cil. — Atant s'an torne, et li

---

[1]) f: avoit.
[2]) δ: fehlt.
[3]) a: li chevaliers regarde la dame . . .
[4]) b: toz armez.
[5]) a: et cil li dist.
[6]) a: fait il fehlt.
[7]) δ: mie.
[8]) η: pour quoi il le.
[9]) f: panser.
[10]) a: par la foi que vos devez a la riens que vos plus amez.
[11]) f: li chevaliers qui le bouta.
[12]) a: conoissiez vos . . .
[13]) η: fait li ch. fehlt; δ: fait il.
[14]) a: fait li Bons chevaliers; δ: fehlt.
[15]) e: fehlt (bf$\delta\eta$); a: m'aïst Dieus fehlt.
[16]) a: la savez vos ore conoistre.
[17]) e: regarde.
[18]) a: se vos passiez par cel leu . . .
[19]) f: hardiz.

chevaliers vait apres. Et quant il ont une piece alé, si dit li autres au Bon chevalier: „Biaus sire! Vos herbergeroiz anuit[1]) *o*[2]) moi, et lo matin vos menrai la o ge vos *ai*[3]) en covant.“[4]) — Et li autres[5]) demande s'il lo covient ensin a estre. Et il dit que oïl; et il respont que dons herbergera[6]) il. La nuit iut chies lo chevalier, et c'estoit sor[7]) la riviere de Camahalot, si herbergierent de haut midi. La nuit fu li chevaliers molt bien herbergiez et sa pucele et si vallet.[8]) Ne plus ne[9]) parlera ores li contes de lui ainz aura parlé[10]) del roi Artu.

Ce dit li contes que li rois Artus[11]) revint *del*[12]) bois de haute none.[13]) Et la nuit, qant il seoit au soper, si vint laianz uns chevaliers d'aage, qui molt senbloit prodome. Li chevaliers fu armez fors ses mains et sa teste, et vient tresdevant[14]) lo roi, s'espee ceinte. Ne salue pas lo roi, ançois li dit tresdevant sa table: „Rois, a toi m'anvoie li plus preuzdom qui orandroit vive[15]) de son aage: c'est Galehouz, li filz a la[16]) iaiande. Et si te mande que tu li randes tote[17]) ta terre,[18]) ou tu la taignes de lui. Et se vuels estre ses hom, il te tendra plus chier que toz les rois qu'il a conquis.“ — „Biaus sire, fait li rois, ge ne tign onques terre de nului

[1]) η: hui mais. [2]) e: a (b f δ η); a: avec.
[3]) e: a; a: oï.
[4]) a: covenant; f: en fehlt; δ: en covenens.
[5]) f: et li Bons chevaliers; η: et il li.
[6]) f: demoura. [7]) f: sus.
[8]) η: si orent ce qu'il lor couvint por lor cors aresier.
[9]) δ: mais plus n'en. [10]) δ: ainz retorne a parler.
[11]) b, δ: Artus fehlt. [12]) e: de.
[13]) a: Or dit li contes, quant li rois revint de bois, qu'il fu revenuz de haute none; η: Or dist li contes, quant li rois Artus revint del bois, il estoit haute nonne.
[14]) a, η: devant. [15]) b f d: soit.
[16]) η, δ: la bele . . . [17]) δ: fehlt.
[18]) a, f: car il a conquis XXX roiaumes. Mais il ne velt estre coronez devant qu'il ait le roiaume de Logres. Pour ce te mande que tu li randes ta terre, . . .

fors de Deu,[1]) ne ia de cestui[2]) ne la tandrai!“ — „Certes! fait li chevaliers, ce poise moi: car tu an perdras honor et terre.“ — „De quanque vos dites, fait li rois, ne me chaut: car ia de tot ce[3]) n'aura pooir,[4]) se Deu plaist.“ — „Rois Artus, fait li chevaliers, or saches dons que mes sires te desfie;[5]) et ge te di de par lui[6]) qu'il sera[7]) dedanz un mois en ta terre. Et puis qu'il[8]) i sera entrez,[9]) il n'en istra devant qu'il l'aura tote conquise. Et si te toldra Guenievre, ta fame, qu'il a oïe tant[10]) prisier de biauté[11]) et de valor sor totes dames terrienes.“ — Et li rois respont: „Sire chevaliers, *i'ai bien oï*[12]) que vos avez dit,[13]) ne ia por voz granz[14]) menaces ne m'es*[84 c]*poanterai plus,[15]) mais face chascuns do[16]) miauz que feire[17]) porra. Et qant vostres sires me toudra ma terre, ce pesera moi; mais il n'en aura ia pooir.“[18]) — Atant s'an part li chevaliers; et qant il vint[19]) a[20]) l'uis de la sale, si se torne vers lo roi et[21]) dist: „Ha! Deus, quel dolor et quele male avanture!“ — Lors est montez sor un[22]) cheval et s'an vait,[23]) entre lui et deus autres[24]) chevaliers qui dehors la porte[25]) l'atandoient. Et li rois demande a mon seignor Gauvain, son neveu,[26]) s'il vit onques Galehot.[27])

---

[1]) f: fors de Deu fehlt.
[2]) η: d'autrui.
[3]) a: ce que vos dites.
[4]) f: car ne m'avanra.
[5]) f: et ge te desfi de par lui.
[6]) f: de par lui fehlt.
[7]) a: enterra.
[8]) a: quant il.
[9]) δ: venus.
[10]) a, b, f, δ, η: fehlt.
[11]) η: de biauté et de bonté.
[12]) e (b): ge oi bien (f$\delta\eta$); a: entendu.
[13]) a, b: vos dites.
[14]) η: fehlt.
[15]) a: n'en aurai por ce greignor poor.
[16]) a: le.
[17]) a, f, δ, η: il.
[18]) f: ior de sa vie; η: se Dieu plaist.
[19]) a: fu.
[20]) a, f: vers.
[21]) f: se torne . . . roi et fehlt.
[22]) f: son.
[23]) a: vont.
[24]) a, η: fehlt.
[25]) a, f: defors.
[26]) f: fehlt.
[27]) η: son neveu Galehaut.

Et il dit que nenil, et autretel dient li plusor chevalier de laianz. Mais Galeguantins li Galois se trait avant, qui molt avoit terres cerchiees, et dit au roi: „Sire! ge ai veü Galehot. Il est plus granz demi[1]) pié que chevalier[2]) que l'an[3]) saiche. Si est li hom del[4]) monde plus amez de sa gent et cil qui plus a conquis de son aage: car il est juenes bachelers.[5]) Et dient cil qui l'ont aacointé[6]) ce que c'est li plus gentis chevaliers et li plus deboenneres do monde[7]) et toz li plus larges. Mais por ce, fait il,[8]) nel di ge mie, que ge ia cuit[9]) *que*[10]) il ne autres ait desus[11]) vos pooir: car se ge lo cuidoie,[12]) ia ne m'aïst Deus! se ge ne voloie[13]) miauz[14]) estre morz que vis.“[15]) — Li rois an laisse la parole atant ester, et dit que lo matin revelt aler em bois; si en semont cels que lui plaist, et dit qu'il movra[16]) si matin com il porra messe avoir oïe.[17]) Au matin mut li rois quant il ot messe oïe,[18]) et s'en ala en la forest. Ne de lui ne parole plus li contes ciendroit, ainz retorne a parler del chevalier qui l'assemblee avoit vaincue, la ou il se herberja chies lo chevalier qu'il devoit sivre.[19])

Quant li chevaliers[20]) qui l'assemblee ot vaincue, ot geü chies lo chevalier qui l'osta de *son* pensé,[21]) si leva molt matin et[22]) suist son oste la o il lou volt mener.[22]) Mais la

---

[1]) a: bien demi.
[2]) a, η: nus chevaliers.
[3]) b: ie.
[4]) a, b, δ: el.
[5]) a: chevaliers.
[6]) a: veü et acointié.
[7]) f: de par chevaliers.
[8]) η: fait il fehlt.
[9]) δ: que ia ie croi.
[10]) e: ne.
[11]) η: sor.
[12]) f: savoie; η: car se ... cuidoie fehlt.
[13]) a, b, f: m'amoie.
[14]) η: ançois.
[15]) η: que vis fehlt.
[16]) a: le matin.
[17]) η: et dit quil ... oïe fehlt.
[18]) f: au matin ... messe oïe fehlt.
[19]) δ: le matin.
[20]) a: ce dist li contes ...
[21]) e: sa; b, f, δ: son penser.
[22]) b: et ala a son hoste demender la ou il vouloit mener; δ: ... la ou il le voit monter.

pucele et ses[1]) escuiers laissa en la maison, car par illuec cuida revenir.[2]) Li ostes s'an va avant,[3]) et cil lo suist. Si ont tant alé qu'il vienent[4]) a[5]) Chamahalot aprochant.[6]) Et li Bons chevaliers regarde la vile, si li est avis qu'il l'avoit autre[7]) foiz veüe.[8]) Lors esgarde lo siege de la vile et la *[84d]* tor et les mostiers, tant que il se remenbre que c'est Chamahalot,[9]) ou il fu[10]) chevaliers noviaus. Et il[11]) commence a penser molt[12]) durement, si an chevalcha plus soef; et ses ostes ala avant grant aleüre,[13]) por savoir s'il demoreroit arrieres de coardise ou[14]) porpense. Tant a alé li chevaliers qui avant aloit,[15]) qu'il est venuz endroit les maisons[16]) lo roi. Et li rois avoit an costume que ses maisons estoient toz iorz sor riviere lo plus, et la riviere fu antre lo chevalier et la meison lo roi.[17]) Quant il[18]) vient androit les maisons,[19]) si esgarde cele part; et vit une dame[20]) as loges, et c'estoit la reïne, qui avoit convoié lo roi, qui an aloit en bois, jusqu'es loges sans plus.[21]) Si s'estoit illuec apoiee[22]) por ce *qu'ele n'avoit*[23]) *talant*[24]) de dormir. Si avoit affublé un sorcot et un mantel cort, et s'est envelopee por lo froit qui ia estoit commenciez. Com[25]) ele voit lo

[1]) δ: les.
[2]) b: mais la pucele . . . revenir fehlt.
[3]) δ: devant.
[4]) f, δ: sont venu.
[5]) a: vers
[6]) δ: fehlt.
[7]) η: a une.
[8]) δ: qu'il i avoit autrefois esté.
[9]) a: la cité de Camahalot.
[10]) η: fu fais.
[11]) a: Lors . . .
[12]) a: trop.
[13]) f: ala avant a une grant piece.
[14]) b: et.
[15]) a, η: qui avant aloit fehlt.
[16]) f: devant les maisons . . .; η: endroit la maison . . .
[17]) δ: et la riviere fu entor les maisons le roi.
[18]) δ: Et li chevaliers quant il . . .
[19]) a: androit cele part ou les maisons estoient; f: pres les maisons; η: quant il . . . maisons fehlt.
[20]) f: damoisele.
[21]) δ: jusqu'es loges sans plus fehlt.
[22]) f: qui avoit . . . apoiee fehlt; δ: si s'estoit apoié as loges.
[23]) e: que ne pooit avoir (abd); f: qui avoit; η: que talent n'avoit.
[24]) e: tarlant.
[25]) η: quant.

chevalier, si se desvelope;[1]) et il s'areste de l'autre[2]) part de l'eive et dit: „Dame, qui iestes vos? Se vos iestes la reïne, si lo me dites.“ — „Oïl! biaus sire, ce sui ge.[3]) Mes[4]) por qoi lo dites vos?“[5]) — „Certes! dame, fait il, por ce que vos lo devez bien estre. Et se vos ne l'estiez, *si le*[6]) semblez vos bien.[7]) Et ge vos esgart volontiers por lo plus fol chevalier[8]) que ge onques veïsse.“ — „Qui est-il, sire chevaliers? fait la reïne. Iestes vos ce?“ — „Nenil![9]) dame, fait il, certes! mais uns autres.“[10]) — Lors s'en commance a aler vers la forest.[11]) Et la reïne lo rapele, si li prie[12]) qu'il li die qui li chevaliers est, por cui il la regardoit. Et il ne li viaut dire qu'il crient[13]) qu'il i eüst honte et domage et que la reïne ne queneüst celui qui lo sivoit. Si s'an torne ne mie cele part o li rois estoit alez, mais en un autre san.[14]) Ne demora gaires que li autres[15]) chevaliers vint apres celui[16]) tot contreval[17]) la rivere, si s'arestut[18]) tres[19]) desus l'eive[20]) esprez sor[21]) la rivere.[22]) Et vit fames qui lavoient dras, si lor demande: „*Veïstes*[23]) vos par ci passer un chevalier?“ — Et eles[24]) li respondent que nenil, et eles li disoient voir: car

---

[1]) η: desploie.
[2]) δ: d'autre.
[3]) a: oïl . . . ge fehlt.
[4]) a: et.
[5]) a: oïl . . . vos fehlt; η: le m'aves vos demandé.
[6]) e: se li; f, δ: sel.
[7]) a: et se . . . bien fehlt; b: bien fehlt; η: et por ce ie vos esgart.
[8]) η: et si vos esgart por lo plus bel chevalier.
[9]) η: naie.
[10]) a: certes! mais uns autres fehlt; f: ains uns autres.
[11]) δ: le bois.
[12]) η: dist.
[13]) f: qu'il crient fehlt; δ: quar il cremoit.
[14]) δ: sentier.
[15]) a: Bons.
[16]) f: apres celui fehlt.
[17]) η: tres desus.
[18]) b: parestut.
[19]) f: expres.
[20]) a: sor la rive; b: desus la riviere; η: sor la riviere.
[21]) b: desoz.
[22]) f, η: esprez sor la riviere fehlt.
[23]) e: veïtes.
[24]) f: celes.

eles i esto*[85a]*ient lors primes[1]) venues, si n'avoient pas veü celui qui passez estoit.

Quant la reïne voit[2]) qu'il ne trueve qui novele[3]) l'an die, si huche:[4]) „Sire chevaliers, ge vi lo chevalier[5]) que[6]) vos demandez: il s'an va vers cele forest.“ — Et il[7]) lieve la teste, si voit la reïne qui est es loges,[8]) si la conoist bien[9]) a la parole.[10]) „Or![11]) dame, fait il, et quel part s'an va il?“ — „Il s'an va en cele[12]) forest — si li mostre quel part — et allez tost! car il i est, pieç'a!“ — Li chevaliers fiert lo cheval des esperons si tost com ele li dist: „Alez tost!“[13]) Mais il lo laisse aler[14]) la o il viaut, car il ne fait se la reïne regarder non.[15]) Et li chevaus ot talent de boivre, si s'adrece vers l'eive, si[16]) saut anz. La rive fu haute et l'eive parfonde, car il n'estoit pas endroit lo gué ou la reïne estoit;[17]) et l'eive batoit as murs des maisons o la reïne estoit.[18]) *Quant*[19]) li chevaus vint la, si ne pot par illuec hors issir;[20]) si retorne arrieres, si commance a noer tant que toz ert las. Et l'eve est si parfonde[21]) que li chevaus commence a perdre l'aleine. Si avient[22]) l'eive jusqu'as espaules au chevalier, ne il ne met nul conroi en issir hors; et il lait lo cheval aler la o il viaut.[23])

---

[1]) f: lors primes fehlt, dafür tout maintenant: η: adonc.
[2]) a: ot.
[3]) δ: nule novele.
[4]) a, f: si le huche.
[5]) δ: ie vi chelui . . .
[6]) f: ge vos dirai novelles de ce que . . .
[7]) a: quant cil l'ot si lieve . . .; δ: li chevaliers lieve . . .
[8]) a: si voit . . . es loges fehlt.
[9]) η: molt bien.
[10]) a: et il conoist bien a la parole que c'est la reïne qui est as loges.
[11]) f: veïstes le vous or . . . δ: est che voirs, . . .
[12]) η: la.
[13]) η: . . . pour ce qu'ele dist: Ales tost! δ: . . . si va si com ele li dist.
[14]) δ: mais il laisse le cheval aler . . .
[15]) a: fors la reïne regarder.
[16]) a, f: et.
[17]) a: ou la reïne estoit fehlt.
[18]) η: o la reïne estoit fehlt.
[19]) e: com (b f δ η); a: et.
[20]) a: passer.
[21]) a: si grans et parfonde.
[22]) f: en vient; δ: vient.
[23]) a: si avient . . . viaut fehlt.

Quant la reïne lo voit[1]) en tel peril[2]) si commance a crier: „Sainte Marie!“[3]) Lors vint Yvain, li filz au roi Hurien, toz atornez comme por aler an bois: car il cuidot estre assez matin levez, mais il avoit trop demoré.

Mes sire Yvain[4]) vint sor un chaceor, si ot[5]) son arc et son tarquais et *grans*[6]) hueses chauciees d'iver, car li froit estoient commencié[7]) et li solauz estoit ia hauz[8]) et molt[9]) chauz si com il puet plus estre entre feste Toz Saints et Noel.[10]) Quant[11]) il vint[12]) en la sale, si[13]) demande „O est li rois?“[14]) Et con[15]) il oï qu'il en estoit alez, si demande „Ou est la reïne?“[16]) Et l'an li dist qu'ele est es loges. Lors est la alez[17]) mes sires Yvain, et com[18]) la reïne lo voit, si commence a crier:[19]) „Ha! fait ele, mes sire Yvain! Vez ci en ceste[20]) eive un chevalier qui ia sera neïez!“ — „Deu merci! dame,[21]) fait il, comment?“ — „Biaus sire,[22]) fait ele, ses chevaus *[85 b]* sailli anz a tot lui, et il neïra ia.“[23]) — Com[24]) mes sires Yvain lo voit en tel peril[25]) si en a molt grant pitié.[26]) Lors s'en va[27]) contraval et cort[28]) iusqu'a l'eive, si antre anz — ce dit li contes — jusqu'au col. Et ia estoit li chevaus si

---

[1]) f: voit qu'il est . . .
[2]) a: point.
[3]) η: Aie Marie!
[4]) η: Et il . . .
[5]) a: et ot; f: fehlt.
[6]) e: grant.
[7]) η: car li froit . . . commencié fehlt.
[8]) a: levez hauz.
[9]) a, δ: fehlt.
[10]) η: estre en cel tans.
[11]) a: com.
[12]) f: est.
[13]) e: si li.
[14]) a, δ: ou li rois estoit.
[15]) δ: quant.
[16]) η: se li dist on que li rois s'en fu ales. „Et ou est, fait il, ma dame la reïne?“
[17]) a: Et il commance la a aler; f, δ: Lors i est ales mesire Yvains; η: lors est alez as loges.
[18]) a, η: quant.
[19]) f: a plorer et dist.
[20]) f: cele.
[21]) δ: fehlt.
[22]) a: certes!
[23]) f: et ia sera noiez.
[24]) b, η: quant.
[25]) a: point; f: maniere.
[26]) b: a molt grant duel et a molt grant pitié.
[27]) a: cort.
[28]) a: s'en va; η: fehlt.

las et si estordiz[1]) qu'il ne se pooit aidier, et l'eive estoit reclose au chevalier une fois desus[2]) lo hiaume. Mes sires Yvain prant lo cheval par lo frain, si lo maine a rive. Il lo trait[3]) hors[4]) de l'eive, et li chevaliers fu toz moilliez, et cors et armes.[5]) Mes sires Yvain li demande: „Biaus sire! qui iestes vos? Comment antrastes vos en cele[6]) eive?“ — „Sire! ge sui uns chevaliers qui *abevroie*[7]) mon cheval.“ — „Malement, fait mes sires Yvain, l'abevriez vos: car par un po que vos n'iestes *neïez.*[8]) Et ou en[9]) alez vos?“ — „Sire, fait il, *ge*[10]) sivoie un chevalier.“ — Et mes sires Yvain lo queneüst molt bien,[11]) s'il *eüst*[12]) l'escu qu'il porta a l'asamblee; mais il l'avoit laissié en la maison au chevalier qu'il[13]) sivoit, et en avoit un pris, qui estoit viez[14]) et anfumez. Et par ce pansa ses ostes qu'il seroit queneüz en la maison lo roi.[15]) Et[16]) mes sires Yvain l'an prisa mains: car il cuida qu'il fust de mal affaire. Il[17]) li demande s'il sivra lo chevalier, et il dit qu'oïl. Et il lo maine au gué, et passe outre. Et lors commence a regarder a[18]) la reïne, et ses chevaus l'am porte tot[19]) contraval la riviere. N'ot gaires alé qu'il[20]) encontre Daguenet lo Fol, qui li demande o il vait. Et il pense, si ne dit rien.[21]) Et Daguenez dit: „Ge vos praing!“ Si l'an ramaigne,[22]) si que[23]) li chevaliers n'i met deffanse.[24]) Mes

---

[1]) η: et si estordiz fehlt.
[2]) f: desor.
[3]) f: retrait.
[4]) f: fors.
[5]) η: mes sires Yvain . . . et armes fehlt.
[6]) δ: ceste.
[7]) e: aboivre (a, b, f, δ, η).
[8]) e: niez.
[9]) a, f, δ, η: fehlt.
[10]) e: gi.
[11]) b: molt bien fehlt; f: molt tres bien.
[12]) e: leüst.
[13]) η: qui le.
[14]) f: noirs.
[15]) a, f, η: le roi Artu.
[16]) η: mais.
[17]) η: lors.
[18]) a: vers.
[19]) η: fehlt.
[20]) f, η, δ: quant il.
[21]) a: et il ne li respont de rien.
[22]) f: si l'en maine; δ: si le ramaine; η: si l'an ramaine ariere.
[23]) a, f: ansis c'onques; δ: et li.
[24]) a: force ne deffanse; f: defanse quez qu'ele fust; δ: desfense nule.

sires Yvain fu revenuz[1]) a la reïne, et ele dit: „Certes![2]) neïez fust li chevaliers, se vos ne fussiez!“ — „Dame! fait il, mar i fust: que trop[3]) est biaus.“ — „Ancor a il fait mervoilles, fait ele, qu'il[4]) s'an va[5]) la aval et il doit sivre un chevalier.“ — Ne demora qu'il virent[6]) venir lo chevalier et Daguenet. „Vez! fait[7]) la reïne, ne sei qui a pris nostre chevalier.“[8]) — Lors vait mes sires Yvain encontre[9]) au gué, et com[10]) il set[11]) que c'est Daguenez, si en est toz esbahiz. Il[12]) les[13]) maine devant la reïne: „Dame, fait il, Daguenez a pris ce[14]) chevalier. Daguenet, fait il,[15]) par la foi que vos devez mon seignor lo roi,[16]) comment lo pristes vos?“ — „Ge l'encontrai, fait il, lonc[17]) cele riviere;[18]) se ne me volt dire mot, et gel pris au frain, n'onques ne se deffandi.[19]) Si l'en amenai tot *pris*.“[20]) — „Issi, *[85c]* fait mes sires Yvain, puet il bien estre, et ge l'ostegerai,[21]) se vos volez.“ — „Ce voil ge bien“[22]) fait Daguenez. — Et la reïne[23]) s'en rist molt, et tuit[24]) cil qui l'oent: car ia i avoit venuz assez chevaliers[25]) et dames et damoiseles. Cil Daguenez estoit chevaliers, sans faille, mais il estoit fous naïs et[26]) la plus coarde piece de char que l'an saüst. Si se iooient[27]) de lui, un et autre, por les[28])

---

[1]) f: vint.
[2]) f: fehlt.
[3]) η: molt.
[4]) f: quant il.
[5]) η: avala.
[6]) b: qu'il vindrent et qu'il virent.
[7]) η: dist.
[8]) a: au gué.
[9]) b: fehlt; η: desous a l'encontre.
[10]) b, δ, η: quant.
[11]) b: voit.
[12]) η: Lors.
[13]) a, b, δ: le.
[14]) f: un; δ, η: cest.
[15]) δ: la roïne.
[16]) η: dites moi.
[17]) b: lez.
[18]) δ: rive.
[19]) b: ne me defendi riens.
[20]) e: pres.
[21]) a: fet il.
[22]) f: molt volontiers.
[23]) a: la roïne meïsmes.
[24]) δ: tuit fehlt.
[25]) f: fehlt.
[26]) a: si estoit.
[27]) a: rioient.
[28]) a: des.

granz folies qu'il faisoit; et disoit[1]) qu'il aloit aventures querre,[2]) et si disoit au revenir qu'il avoit ocis un chevalier ou deus ou trois;[3]) et por ce fist il si grant lous[4]) de cestui. La reïne esgarde[5]) lo chevalier, si lo voit bien taillié et de cors[6]) et de membres, que nus ne poïst estre miauz tailliez.[7]) „Daguenez! fait la reïne, par la foi que vos devez mon seignor le roi[8]) et que vos me devez,[9]) savez vos qui il est?" — „Dame! fait il a la reïne,[10]) issi m'aïst Deus, nenil![11]) ne il ne parla onques[12]) a moi nes un tout[13]) sol mot." — Li chevaliers tenoit sa lance parmi lo travers;[14]) et com[15]) il oï la reïne parler, si dreça lo chief,[16]) et la mains li lasche,[17]) et sa lance chiet[18]) si que li fers passa lo samit del mantel[19]) la reïne.[20]) Et ele l'esgarde, et puis si dist a mon seignor Yvain basset:[21]) „Cist chevaliers ne semble mie estre sages: non, voir, de san ne li vint il mie qu'il s'an laissast issi mener[22]) a Daguenet, qu'an po[23]) de deffense s'an poïst estre defanduz,[24]) ne ancor n'a il a nos[25]) parlé."[26]) — „Ge li voil demander qui il est."[27]) „Sire chevaliers, qui iestes vos?" fait il. — Cil se regarde et voit qu'il est en mi[28]) sa sale.

[1]) a: qu'il dissoit et faissoit, quar il dissoit tote ior . . . η: si faisoit entendant a la fois . . .
[2]) b, δ: querant.
[3]) a: qu'il avoit chevaliers ocis.
[4]) b: ioie.
[5]) δ: regarde.
[6]) f: et de cors et de vis et . . .
[7]) f: de tous androis.
[8]) η: lo roi fehlt.
[9]) η: et a moi.
[10]) a, η: a la reïne fehlt.
[11]) η: naie.
[12]) a: fehlt.
[13]) δ: fehlt.
[14]) a: en travers.
[15]) f, η: quant.
[16]) f: la teste.
[17]) f: et la mains li lasche fehlt.
[18]) b, δ: li chiet.
[19]) b: sorcot.
[20]) f: passa le mantel a la roïne qui estoit de samis.
[21]) b: fehlt.
[22]) δ: ens amener; a: qu'il ce laissa prandre . . .
[23]) a: quar a petit . . .; δ: car a poi . . .
[24]) a: s'en fust il bien delivrez.
[25]) b: vos; δ: nus.
[26]) η: mot parlé.
[27]) η: Ge li voil . . . il est fehlt; δ: . . . fait mesire Yvains.
[28]) δ: fehlt.

„Sire! fait il, ge sui un chevalier, ce veez.“ [1]) — „Et que queristes vos ci?“ — „Sire! *ie* [2]) ne sai“ fait il. — „*Vos* [3]) iestes prisons, fait mes sires Yvain, a un chevalier, et ge vos ai ostagié.“ — „Ge lo cuit bien“ fait il. [4]) — „Sire chevaliers! diroiz me vos plus?“ fait mes sires Yvain. — „Sire, ge ne vos sai que dire.“ [5]) — „Dame! fait mes sire Yvain a la reïne, [6]) ge l'ai ostagié. Se vos m'en estiez garanz, *ie* [7]) l'an laroie aler.“ — „Vers Daguenet?“ fait ele. — „Voire!“ fait il. [8]) — Et ele rit. [9]) „Vers lui, fait ele, vos serai ge bien [10]) garanz.“ [11]) — „Et ge l'an lairai donc aler!“ fait *il.* [12]) — Mes sire Yvain li baille sa lance, si l'an maine par les degrez aval, *[85d]* si li mostre lo gué. „Biaus sire! veez la lou gué [13]) et veez la la voie que li chevaliers ala, que vos siviez.“ — Cil passe lo gué, [14]) si se met a la voie apres lo chevalier vers [15]) la forest. Et mes sire Yvain vient a son ostel molt tost et monte en [16]) un [17]) cheval, touz sanz esperons, et va apres lo chevalier jusqu'en [18]) la forest un po de loign, qu'il ne viaut mie qu'il l'aparçoive. Et li chevaliers vient en la forest, si esgarde s'il veïst lo chevalier qu'il sivoit; et vit an un tertre lo confanon d'une lance. Et il vait cele part, et quant [19]) il vint [20]) la, si descendi li chevaliers ancontre lui. „Sire chevaliers! fait cil qui lo sivoit, tant vos ai seü [21]) que or vos ai ataint.“

---

[1]) a: Si respont a mon seignor Yvain: „Sire! un chevaliers suis, ce poez voir“; η: ce veez bien.

[2]) e: fehlt.

[3]) e: fehlt.

[4]) η: ce dist il.

[5]) a: „Sire, fait il, ge ne sai.“

[6]) η: a la reïne fehlt.

[7]) e: que.

[8]) δ: Se vous m'en esties garans vers Dagunet, ie l'en laroie aler.“ — „Voire!“ fait ele.

[9]) a: et ele rit fehlt; δ: et ele s'en rist.

[10]) δ: moult bien; η: bons.

[11]) a: si comance a rire.

[12]) e: il fehlt.

[13]) f: veez la lou gué et fehlt.

[14]) f: l'eve.

[15]) δ: par.

[16]) a, η: sor.

[17]) η, δ: son.

[18]) b: tant qu'en.

[19]) a, f: com.

[20]) a, f: aloit.

[21]) f: chassié.

— „Et que volez vos?“ fait il.[1]) — „Ge voïl que vos me bailliez cheval et armes.“[2]) — „Ce ne ferai ge mie!“ fait li chevaliers. — „Si feroiz, fait il, o vos voilliez ou non, *que*[3]) gel vos toudrai a force.“ — „Nel feroiz, se ge puis“ fait li chevaliers.

Li chevaliers qui ot avalé lo tertre[4]) s'esloigne an mi la lande et prant son[5]) escu et sa lance, si[6]) s'adrece vers lui. Cil voit bien qu'il lo viaut ferir, si fait autretel. Il fierent les chevaus,[7]) li uns vers l'autre.[8]) Li chevaliers qui ot avalé lo tertre, fiert l'autre sor son escu si que sa lance vole en pieces. Et li autres fiert lui si durement qu'il lo porte a terre parmi[9]) la crope do cheval. Il[10]) prant lo cheval par lo frain,[11]) si li ramoine. „Tenez, fait il, vostre cheval, et ge m'an irai: que ge ai[12]) el afaire que ci a demorer.“ — Li chevaliers resaut en piez et si li dit:[13]) „Issi, fait il, n'en iroiz vos mie, a moi[14]) vos covient combatre.“ — „A vos?“ — „Voire!“ fait il. — Li chevaliers se tret arrieres et descent de son cheval et sache[15]) l'espee, si trait[16]) l'escu avant et cort sus au chevalier. Et cil retrait[17]) la soe espee,[18]) si s'entrecorrent sus molt vistement,[19]) et se[20]) fierent parmi les hiaumes et par mi les escuz.[21]) Li chevaliers que Daguenez ot pris,[22]) lo haste molt

---

[1]) δ: Or me dites que vos me voles; η: si voeil savoir que vos volez.
[2]) a, f: ce cheval et ces armes; δ: vo cheval et vos armes.
[3]) e: quel; δ, η: car.
[4]) η: Et cil.
[5]) e: son wiederholt.
[6]) η: prant son . . . lance si fehlt.
[7]) f: il s'adresse li . . .; δ: les chevaus d'esperons.
[8]) η: il fierent . . . vers l'autre fehlt.
[9]) η, δ: par desus.
[10]) η: Lors.
[11]) a, f: par lo frain fehlt.
[12]) η: i'ai asses aillours . . .
[13]) a: Li chevaliers . . . li dit fehlt; f: et si li dit fehlt.
[14]) f: car a moi: δ: anchois a moi.
[15]) η: prant.
[16]) a, η: met; f: mist.
[17]) a: resaiche.
[18]) a: espee fehlt; η: et cil se desfent au mius qu'il pot.
[19]) a: si li cort suz, si s'entrefierent molt durement et . . .
[20]) b: s'entre.
[21]) si s'entrecorrent . . . escuz fehlt.
[22]) f: amené a court.

et li cort sus molt iriez.[1]) Et cil lo[2]) guerpist par tot la place,[3]) qu'il voit bien qu'il n'auroit du*[86a]*ree a lui. Et si li dist: „Estez! Ge ne combatrai mais[4]) a vos; mais venez la ou ge vos manrai, si vos mosterai[5]) mervoilles.“ — „Et o est ce?“ fet li chevaliers cui Daguenez prist. — „Il n'i a gaires“[6]) fait il.[7]) — „Donques i irai ge“[8]) fait cil. — Il[9]) montent en[10]) lor chevaux. Li chevaliers Daguenet n'ot mie sa lance brisiee, et li chevaliers s'an va avant et il apres. Mes sire Yvain ot tot oï, quant qu'il avoient dit,[11]) et se pense[12]) qu'il ira encor[13]) apres aus. Et quant[14]) li chevaliers qui vait de devant,[15]) ot une piece alé et mené l'autre, si li dit: „Veez la, fait il, deus gëanz qui ont une partie de cest païs deserte,[16]) ne par[17]) pres de ci o il conversent[18]) n'ose passer nus qui aint lo roi Artu ne la reïne ne cels de sa maison. Or si alez iusqu'a[19]) aus, fait il,[20]) se vos volez. Veez an ça[21]) l'un et la l'autre.“ — Li chevaliers n'i tient plus de parole,[22]) ainz prant son escu[23]) par les enarmes et met la lance souz[24]) l'aisselle et fiert lo cheval des esperons, si adrece lo chief del cheval[25]) vers lui. Et li gëanz lo vit venir,[26]) si li escrie de *loing*[27]) molt haut:[28]) „Chevalier! se tu hez lo roi Artu et la reïne et la gent de sa maison,[29]) si

[1]) f: durement.
[2]) b, δ: li.
[3]) et cil ... place fehlt.
[4]) b, f, η: hui mais.
[5]) f: si verrez.
[6]) η: gaires de voie.
[7]) a: dit li altres.
[8]) δ: i irai volentiers.
[9]) a, η: lors.
[10]) η: sor.
[11]) a: fait et dit.
[12]) a: pense et dit.
[13]) f: encor une piece.
[14]) a: com.
[15]) η: qui vait de devant fehlt.
[16]) f: essilié.
[17]) b: pas; δ: fehlt.
[18]) η: ne par ci o il passent et conversent.
[19]) f: iusque vers.
[20]) a: iusqu'a aus, fait il fehlt.
[21]) f: an ci.
[22]) f: ne plait ne parole.
[23]) f, d: l'escu.
[24]) f: sor.
[25]) f: del cheval fehlt; η: ... adrece lo cheval ...
[26]) f: venir vers lui.
[27]) e: loig; η: molt loing.
[28]) η: molt haut fehlt.
[29]) f: sa gent; η: ciaus de sa maison.

vien[1]) seürement[2]) et que tu n'as garde de nos;[3]) et se tu les ainmes, tu ies morz."[4]) — „Par foi! ge les ain" fait il.[5]) Et li iaianz hauce une grant mace, si quide ferir lo chevalier; mais il fu si granz et ot si lonc[6]) braz qu'il trespasse lo chevalier et lo cheval, si fiert[7]) de la *mace*[8]) en terre. Et li chevaliers fiert lui de la lance parmi lo cors, si lo giete mort au passer outre qu'il fait. Et li autres iaianz hauce la soe mace et fiert[9]) par dessus[10]) la crope del cheval,[11]) si li brise anbedeus les cuisses. Et li chevaliers saut am piez,[12]) si sache l'espee[13]) iriez[14]) de son cheval qui morz est, et trait son escu avant et vient vers lo iaiant. Et li iaianz hauce la mace por ferir et fiert en l'escu,[15]) et ce qu'il consuit si porte[16]) a terre. Et li chevaliers fiert lo iaiant[17]) de l'espee[18]) el braz,[19]) qu'il *li*[20]) fait lo poign voler[22]) o tote la mace.[22]) Et li iaianz *[86 b]* hauce lo pié[23]) et lo cuide ferir. Et li chevaliers lo fiert en la iambe, si li fet lo pié voler;[24]) et li iaianz chiet.[25]) Et une pucelle passe par illuec ou mes sire Yvain estoit[26]) qui ce esgardoit.[27]) Ele estoit molt bele et bien[28]) atornee.[29]) „Sire chevaliers, fet ele, c'est la tierce!" — Mes sire Yvain n'antant mie porquoi ele lo dit,[30])

[1]) a: vien avant.
[2]) f: tout seürement.
[3]) a: de moi.
[4]) a: et se tu ... morz fehlt.
[5]) a: „Et tu es mors" fait il.
[6]) b: grans.
[7]) e: si fiert si fi.
[8]) e: de la lance (b f δ η); a: et la mace fiert.
[9]) f: fiert le cheval.
[10]) δ: par desor.
[11]) f: del cheval fehlt.
[12]) a: de son cheval.
[13]) η: si sache l'espee fehlt.
[14]) a: dolenz.
[15]) η: l'escu al chevalier.
[16]) a: abati.
[17]) f: lui.
[18]) a, f, η: de l'espee fehlt.
[19]) f: parmi les bras.
[20]) e: lo.
[21]) η: voler a terre.
[22]) δ: en mi le camp.
[23]) b, δ: le poing; η: l'autre poing.
[24]) δ: si li a lo pié colpé.
[25]) η: et puis li cope la teste.
[26]) η: devant mon seignor Yvain.
[27]) η: qui ce esgardoit fehlt.
[28]) a, b: molt bien.
[29]) η: acesmee.
[30]) a: ce qu'ele lo dit; δ: a cose qu'ele dit.

mais[1]) vient vers lo chevalier.[2]) Et come[3]) li chevaliers lo voit,[4]) si li dit: „Avez veü, sire chevaliers,[5]) de ces vilains qui m'ont mort[6]) *mon*[7]) cheval? Or m'an *covanra*[8]) aler a pié.“ — „Sire! nel feroiz, se Deu plaist, fait mes sire Yvain, car ge vos donrai lo mien. Mes dites *a*[9]) ce chevalier ci qu'il me port derrieres lui jusqu'a[10]) Chamahalot.“[11]) — „Sire, fait il, granz merciz de vostre cheval: que an meillor point ne lo me poïssiez vos doner.“ — Lors dist au chevalier qui la[12]) l'avoit amené: „Descendez!“ — Et li chevaliers est descenduz.[13]) Lors dit a mon seignor Yvain: „Sire![14]) montez en la sele et il montera derriere vos!“[15]) — Mes sire Yvain monta arranment[16]) an la *sele*.[17]) Et li chevaliers monta derrieres lui, si armez com il est. Ensi s'en vet li chevaliers qui les iaianz a veincuz,[18]) a son afaire. Et mes sire Yvain et li autres chevaliers vienent a Chamahalot. Et con il vindrent la, si fu la reïne vestue et atornee[19]) et ot messe oïe, et mes sires Gauvain la remenoit del mostier.[20]) Et la sale ert tote plaine de chevaliers; et cil qui furent as fenestres des loiges, si distrent: „Veez mervoilles! Mes sire

---

[1]) δ: ains.
[2]) η: et li dist: „Dius vous beney!“
[3]) η: quant.
[4]) η: aperchut mon seignour Yvain.
[5]) a: sire chevaliers fehlt.
[6]) η: ocis.
[7]) e: fehlt.
[8]) e: convanrai.
[9]) e: fehlt.
[10]) η: tresques a.
[11]) b: tant solement; η: Et il si fist. Si prist li chevaliers son cheval par le frain, quant il fu descendus, et li dist: „Sire! montes et en faites vostre plaisir!
[12]) b: fehlt.
[13]) a: et il descent maintenant.
[14]) b: fehlt.
[15]) η: lors dist ... derriere vos fehlt; dafür: Lors dist li chevaliers qui son cheval avoit donné: „Sire! montes et ie monterai derriere vous!“
[16]) a, η: fehlt; δ: maintenant.
[17]) e: sale.
[18]) η: conquis.
[19]) f: acesmee.
[20]) η: et con il ... mostier fehlt; dafür: et la roïne revenoit del moustier, si l'en amenoit mes sire Gauvain.

Yvain vient ci,[1]) si aporte[2]) un chevalier armé."[3]) — Et mes sire Yvain fu au pié des degrez, si descent.[4]) „Sire! fait li chevaliers,[5]) ge m'an irai!" — „Alez, fait mes sire Yvain, a Deu qui bone aventure vos doint!"[6]) — Li chevaliers s'an vait,[7]) et mes sire Yvain monte[8]) an la sale et ancontre la reïne et mon seignor Gauvain, qui vienent del mostier. „Sire Gauvain, fait mes sire Yvain, l'an parole des mervoilles[9]) de Chamahalot,[10]) que molt an i avienent, ce dit l'an.[11]) Certes! l'an dit voir. Mes ge ne cuit qu'il ait chevalier ceianz, qui tant an i veïst onques com ie an i ai hui[12]) veü."[13]) — „Don lo nos dites" fait *[86c]* mes sire Gauvain. — Il comance a dire, oïant la reine et oïant mon seignor Gauvain et oïant toz les autres,[14]) tot[15]) quanqu'il[16]) avoit veü do chevalier, et conte come il se combatie au chevalier et coment il l'aüst outré d'armes s'il vousist, et come il avoit un des iaianz[17]) *mort*[18]) et con il coupa a l'autre lo poign et lo pié.[19]) Et Daguenez saut[20]) avant,[21]) si s'ecrie: „C'est li chevaliers que ge pris, qui tot ce a fait, fait il, voire!" — „Voir! fet mes sire Yvain, c'est *mon*."[22]) — „En non Deu! fait il, iteus chevaliers sai ge prandre: molt sui ores mauvais![23]) Mes sire Gauvain! en

---

[1]) b: fehlt. [2]) η: anmaine.
[3]) f: tout armé; η: derriere lui.
[4]) η: si descent fehlt. [5]) f: a mon seignour Yvain.
[6]) η: sire, fait li chevaliers ... vos doint fehlt; dafür: si commande le chevalier a Dieu; a, f: Alez! ... vos doint fehlt.
[7]) η: li ch. s'an vait fehlt. [8]) η: entre.
[9]) b: aventures. [10]) b, f: qui avienent a Chamahalot.
[11]) η: que molt ... ce dit l'an fehlt.
[12]) b: hui ce ior; a, η: hui en cest ior.
[13]) δ, η: fait. [14]) η: et il lor dist oïant tous.
[15]) f, δ, η: fehlt. [16]) η: ce qu'il.
[17]) η: les deus. [18]) e: morz.
[19]) η: et con il ... lo pié fehlt.
[20]) η: Et quant Daguenez l'ot si saut ...
[21]) a: em piez. [22]) e: molt; b: voire ... mon fehlt.
[23]) f: molt mete (?) a malvais, par mon chief!

non Deu![1]) se vos l'aüssiez pris, si vos en tenissiez[2]) vos toz cointes!“ — Et mes sire Yvain dit a mon seignor Gauvain:[3]) „Ancores vos en dirai ge plus! Comme[4]) li chevaliers ot les[5]) iaianz conquis, si vint une pucele par devant moi, qui dist: „Sire chevaliers! c'est la tierce!“ — Et mes sire Gauvain l'ot, si anbrunche la teste et sorrit. Et la reïne s'an prist garde; si prist mon seignor Gauvain par la main, et s'an vont seoir a une fenestre. *Ele*[6]) li dit: „Par la foi que vos devez lo roi[7]) et moi, dites moi porquoi vos risistes or ainz.“[8]) — „Gel vos dirai, fait il: de[9]) ce que la pucele li ot dit: „c'est la tierce!“ — ce dit mes sire Yvain.[10]) Mambre vos, fait il, que la pucele vos dist an la Dolereuse *Garde*,[11]) cele qui estoit[12]) en la torete[13]) am prison? Ja l'oïstes vos autresi[14]) come gie.“[15]) — „Il ne m'an mambre“ fait la reïne. — „Ele nos[16]) dist, fait mes sires Gauvain, que nos orriens enseignes[17]) del chevalier qui nos fist entrer an la Dolereuse *Garde*,[18]) a la premiere asanblee qui seroit el roiaume de Logres, et a la seconde et a la tierce: et c'est la tierce.[19]) Et li chevaliers qui les iaianz a morz, si est Lanceloz del Lac,[20]) et[21]) de voir lo sachoiz!“ — „Ge vos en croi bien“ fait la reïne. — Mais Daguenez fait tel noise que riens[22]) ne puet a lui durer, et dit a chascun qu'il avoit pris lo Bon chevalier qui les iaianz ocist: „tel chevalier ne prenez vos mie!“

---

[1]) b, f: en non Deu fehlt; δ: fait il.
[2]) a, f, η: feïssiez; δ: fuissies (vos fehlt).
[3]) a: sire! f: sire! fait il.
[4]) a: quant; η: car quant.
[5]) a, b: les deus.
[6]) e: ale.
[7]) η: a mon signour lo roi.
[8]) η: ore.
[9]) b: por.
[10]) f: ce dit ... Yvain fehlt; η: dafür: a mon signour Yvain.
[11]) e, b: forest (a f δ η).
[12]) a: cele qui dist qu'ele estoit.
[13]) δ: tornele.
[14]) η: autresi bien.
[15]) δ: ie fis.
[16]) δ: vous.
[17]) f, δ, η: noveles.
[18]) e: garder.
[19]) η: et c'est la tierce fehlt.
[20]) f: ... li fiz au roi Ban de Benoyc.
[21]) e: ge et.
[22]) a, b, η: nus; f: on.

Ensin *atandent*[1]) jusqu'a vespres que li rois revient.[2]) *Et*[3]) an li conte les novelles c'uns chevaliers avoit les iaianz morz. Molt an a li rois grant ioie, et si compaignon et totes les gens del païs. Et Daguenez vient a lui *[86 d]* et si li dit: „Sire! par la foi que ge vos doi, ge pris ce boen chevalier!“ Et li rois s'an rist[4]) molt volentiers,[5]) et tuit li autre.[6]) Mais atant[7]) lo laisse li contes d'aus ester, que plus ne parole ciendroit del roi ne de sa compaignie,[8]) ainz[9]) retorne au chevalier[10]) qui les[11]) iaianz ocist.

Ciandroit[12]) dit li contes que, quant li chevaliers ot les iaianz ocis,[13]) que il chevaucha tant par la forest qu'il l'ot tote passee; et lors li commança a avesprir.[14]) Si ancontra un vavassor qui de la forest venoit. Li vavasors n'avoit compaignie[15]) fors d'un seul[16]) escuier qui portoit un chevrel trossé,[17]) qu'il avoient[18]) pris en la forest. Quant li vavassors voit venir lo chevalier, si lo salue et dit: „Sire! il est anuit[19]) mais bien *tans*[20]) de herbergier.[21]) Et ge ai ostel bel et bon a vostre ues, se il vos plaissoit;[22]) et si aurez[23]) de cel[24]) chevrel.“[25]) — Li chevaliers voit bien[26]) qu'il est tans de herbergier, si[27]) prant l'ostel[27]) et[28]) s'an vet apres[29]) lo

[1]) e: antandent.
[2]) a, η: del bois.
[3]) e: fehlt (a δ η).
[4]) η: en commencha a rire.
[5]) a: assez; δ: volentiers fehlt.
[6]) η: et ausi firent li autre.
[7]) b: or.
[8]) a, f: Ciendroit laisse li contes a parler do roi et de sa compaignie.
[9]) f: et.
[10]) a, δ: a parler del chevalier.
[11]) a: les deus.
[12]) f, η: or.
[13]) η: conquis; f: que quant ... ocis fehlt; a: Ciandroit ... ocis fehlt; dafür: et dist que ...
[14]) δ: li iors a falir.
[15]) δ: compaignie nule.
[16]) a, δ: sien.
[17]) δ: torsé; a, f: deriere lui.
[18]) δ: avoit.
[19]) η: hui.
[20]) e: droiz (a, b, f, δ, η).
[21]) η: se li otroie a herbergier.
[22]) f: plait a herbergier.
[23]) η: mengerez.
[24]) δ: cest.
[25]) a: c'il vos plest.
[26]) a: fehlt.
[27]) η: se li otroie.
[28]) η: puis.
[29]) f: avec.

vavassor. Et maintenant vient la damoisele qui avoit dit *a*[1]) mon seignor Yvain: „c'est la tierce“. Si s'an vont tuit quatre[2]) jusqu'an[3]) la maison au vavasor.[4]) La nuit furent bien[5]) herbergié; et au matin, quant[6]) il orent messe oïe, rantra[7]) li chevaliers en son chemin, comme cil qui les aventures aloit querant.

Un ior avint qu'il chevauchierent,[8]) antre lui et la pucele, et vindrent a[9]) ore de tierce a une chauciee, qui bien duroit une liue[10]) de lonc. Si i avoit un marés[11]) granz et parfonz[12]) d'une part et d'autre. An[13]) l'antree de la chauciee estoit uns chevaliers armez de totes armes.[14]) Et qant li chevaliers aproche, cil que Daguenez prist,[15]) et li autres[16]) se traist avant, si li demande qui il est. Et il respont qu'il est uns chevaliers le roi Artu. — „En non Deu! fait li autres,[17]) *dont*[18]) ne passeroiz vos mie[19]) par ci, ne *[87a]* chevaliers qui au roi Artu soit.[20]) Car ge lo he plus que nul home, ne ia aurai chier[21]) home qui l'aint.“ — „Por coi?“ fait li autres.[22]) — „Por ce que cil[23]) de sa maison[24]) m'ont fait domage[25]) trop grant de mon paranté!“ — „Quel domaiche?“ fait cil. — „Il avint[26]) que uns chevaliers armez[27]) navrez vint a lui,[28])

---

[1]) e: fehlt.
[2]) a: quatre fehlt.
[3]) a: chies.
[4]) a: le vavassor.
[5]) a: molt bien.
[6]) a: com.
[7]) δ: s'en entra.
[8]) f: ensamble.
[9]) f: androit.
[10]) f: un lieu.
[11]) δ: fauses.
[12]) a: et parfonz fehlt.
[13]) a b f η: a.
[14]) b, η: de totes armes fehlt.
[15]) η: cil que ... prist fehlt.
[16]) η: si se ...
[17]) η: ... puis que vos estes de la maison le roi Artu ...
[18]) e: ça (a b f δ η).
[19]) b: pas.
[20]) b, η: qui a lui soit; δ: ne vous ne nus qui a Artu soit.
[21]) δ: ia n'amerai ...
[22]) η: por coi ... autres fehlt.
[23]) η: car cil.
[24]) a: de sa maison fehlt.
[25]) η: outrage.
[26]) η: Et il li dist: „Il avint, fait il, que ...
[27]) a: fu; f: fehlt.
[28]) a: vint a lui fehlt; η: vint a sa maison.

grant[1]) tans a ia, qui avoit trois[2]) tronçons de lance parmi lo cors.[3]) Il li pria qu'il lo feïst desferrer; et il lo fist desferrer[4]) a un chevalier qui li jura sor sainz, qu'il lo vencheroit de toz cels qui diroient qu'il ameroient miauz celui qui ce li fist que lui. Oan[5]) si m'ocist il un mien cosin germain,[6]) molt preu de chevalier,[7]) mais molt[8]) a afaire plus qu'il ne cuide cil qui ce a anpris: car molt i[9]) a encore a ocirre des amis au mort." — „Comment! fait li chevaliers[10]) qui Daguenez prist,[11]) iestes vos de cels qui[12]) miauz aiment[13]) lo mort que lo navré?" — „Gel doi *bien*[14]) miauz amer, fait cil, comme cil fu[15]) mes oncles." — „Certes! fait li autres, ce poise moi: car[16]) il me covandra a vos mesler, et ge m'an cuidoie[17]) aler delivrement."[18]) — „Iestes vos donc, fait il, li chevaliers[19]) qui lo navré chevalier[20]) devez venchier?" — Et il dit qu'il an fera son pooir. „Don vos di ge bien, que vos m'ocirroiz o ge vencherai mon coisin." — Il[21]) guenchissent li uns vers l'autre de si grant aleüre com li cheval porent corre.[22]) Li chevaliers de la chauciee *brise*[23]) son glaive;[24]) et li autres fiert lui si del glaive[25]) qu'il lo porte a terre.[26]) Mais il fu juenes[27]) et

[1]) η: lonc. [2]) η: deus.
[3]) η: et la piece d'une espee en la teste.
[4]) b: et il lo fist desferrer fehlt.
[5]) b: ensi; δ: or. [6]) b: fehlt.
[7]) a: molt preu de chevalier fehlt; f: preudomme; δ: moult preudomme chevalier.
[8]) δ, η: fehlt. [9]) δ: en i.
[10]) f: fait cil. [11]) η: qui Daguenez prist fehlt.
[12]) a: qui dient qu'il miauz... [13]) f: anmes.
[14]) e: fehlt (a b f δ). [15]) a: car il fu.
[16]) b: quant. [17]) a: devoie.
[18]) f: molt delivrement. [19]) a: de cels qui; δ: fehlt.
[20]) a, f, δ: fehlt. [21]) η: lors.
[22]) η: aler; a: les porent porter. [23]) e: prisse.
[24]) η; sa lance. [25]) δ: del glaive fehlt.
[26]) a: li chevaliers de la chauciee fiert lui si durement qui le porte a terre.
[27]) a: isniaus.

vistes, si refu tost sailliz am piez et met son escu avant, si a traite l'espee. Si cort sus li uns a l'autre molt durement, si se[1]) donent granz cols a mont[2]) desus[3]) les hiaumes, si les font anbuignier[4]) desus[5]) *les testes,*[6]) et se fausent les hauberz[7]) an plusors leus. Mais a ce monte la bataille,[8]) que[9]) li chevaliers de la chauciee commence a lasser et li laisse la place plus et plus. Et il lo haste durement, que ancor[10]) a assez alaine et force, si li fait voler[11]) an pieces une grant piece[12]) de son escu. Et cil a molt perdu do sanc, si li est rompuz un laz de son hiaume. Et li autres s'eslance[13]) a lui, si lo li arache[14]) de la teste et *lo*[15]) giete loign tant con il *[87b]* puet giter,[16]) si li dit: „Or vos covandra il a otroier que vos amez plus[17]) lo navré[18]) que lo mort.“ — „Ancor ne voi ge, fait cil, porquoi gel die.“[19]) — „A dire, fait il, lo vos covient, o vos morroiz!“[20]) — Lors[21]) li cort sus, et cil giete tant d'escu[22]) desus[23]) sa teste, com[24]) il iest remes;[24]) si se deffant molt durement[25]) une grant piece. Mais an la fin n'i pot durer, si recomance[26]) a guerpir place. Et li autres li prie molt qu'il die qu'il aime miauz lo navré que lo mort. Mais cil ne viault.[27]) Et lors li giete li chevaliers[28]) un cop,

---

[1]) a, η: s'entre.
[2]) f, η: a mont fehlt.
[3]) δ: desor.
[4]) b: anbunchier; f, δ: enbarer; η: embroiier.
[5]) η: dedens.
[6]) e: lestes.
[7]) a: lor hiaumes et lor haubers.
[8]) f: la chose.
[9]) η: a ce monte ... que fehlt.
[10]) η: fehlt.
[11]) f: aler.
[12]) a, δ, η: partie.
[13]) η, δ: saut.
[14]) δ: si li errache le hiaume.
[15]) e: fehlt.
[16]) a, b, f: fehlt.
[17]) δ, η: mieus.
[18]) f: vif.
[19]) a: doie dire.
[20]) a: ou vos le comparrois, car au morir estes venus.“
[21]) a: si.
[22]) b: de son escu.
[23]) δ, η: desor.
[24]) η: qu'il ot.
[25]) b: molt durement fehlt.
[26]) a: si li couvint.
[27]) δ: mais chil nel veut dire.
[28]) f: li Bons chevaliers.

et il *lo*[1]) fiert sor lo braz senestre que molt lo blece. Et cil laisse l'escu cheoir[2]) sus[3]) a la teste[4]) qu'il ot descoverte, come cil qui est sanz hiaume et sanz escu.[5]) Si li done si grant cop com il li pot randre, et au retraire qu'il[6]) fist arriere, li autres[7]) li giete un cop a la teste,[8]) sel fiert si durement si qu'il lo fant tot jusqu'en la boiche;[9]) et il chiet morz. Et cil an est molt dolanz, se il lo poïst amander.[10]) Lors vient a son cheval que la pucele tenoit, si est montez; si s'an vont entr'aus deus tote la chauciee. An tel maniere chevauchent tant qu'il aproichent[11]) d'une cité que l'an clamoit[12]) lo Pui de Malohaut. Lors les ont atainz dui escuier, don li uns aportoit[13]) l'escu au chevalier et li autres lo hiaume. Si s'an passent[14]) par delez lui,[15]) sanz dire mot, et s'an vont les granz galoz.[16]) Li chevaliers oirre, antre lui[17]) et sa pucele, vers la cité; et il vint vers[18]) la porte,[19]) si leva uns molt granz criz.[20]) Et il vindrent a l'ancontre que chevaliers que sergenz plus de xl. Si l'escrient molt durement[21]) et li[22]) laissent corre tuit ansenble et si lo *cuevrent*[23]) de lor[24]) glaives[25])

---

[1]) e: fehlt (a b f δ).

[2]) a: cheoir a terre, et cil li cort sus...

[3]) δ: ius et ot la...

[4]) b: et cil le fiert en la teste...

[5]) f: et puis li cort sus con a celui qui ert sanz hiaume; b: et sanz escu fehlt.

[6]) f: que li Bons chevaliers.

[7]) b, f: li autres fehlt.

[8]) a, f: fehlt; δ: en la teste.

[9]) η: si recomance a guerpir... boiche fehlt; dafür: car cil li donne si grant cop en la teste qu'il le fent tout iusques es dens.

[10]) a: s'il... amender fehlt.

[11]) b: vienent pres.

[12]) f, η: qu'on apele; a: d'une cité... clamoit fehlt.

[13]) a, η: portoit; f: aporte.

[14]) a: outre; a, f: grant aleüre.

[15]) δ: els; η: le chevalier.

[16]) f: grant aleüre.

[17]) a: vet apres et...

[18]) η: devant.

[19]) a: et quant il vindrent devant la porte...; f: et com il vint vers la cité; δ: et quant ils vienent vers la porte.

[20]) δ: si leva grans li cris.

[21]) η: si l'escr. molt durement fehlt.

[22]) b: il.

[23]) e: cruevent.

[24]) a: des.

[25]) f, η: lances.

trestot, et lui et son cheval, si qu'il portent a terre et l'un et l'autre. Si ont lo cheval mort, et il est remes a pié, si se desfant molt durement de s'espee, si lor decolpe lor glaives[1]) et lor ocist lor chevaus de cels[2]) qu'il ataint.[3]) Mais[4]) qant il voit qu'il n'i porroit durer, si s'eslance sor lo degré d'une fort maison, qui iluec[5]) estoit. La se desfant tant con il puet,[6]) tant que la dame de la vile[7]) i est venue. Et il l'avoient ia tenu si cort qu'il l'avoient ia mis *[87c]* a genoulz deus fois o trois.[8]) Et ele li dit qu'il se rande a li. — „Dame! fait il, que ai ge forfait?“[9]) — „Vos avez, fait ele, mort[10]) lo fil a mon senechal qui ci est.“[11]) — „Dame! fait il, ce poise moi, mais ensin lo me covenoit a faire.“ — „Rendez vos, fait ele, a moi: car ge lo voil, et sel vos lo.“ — Et[12]) il li tant[13]) s'espee, et ele l'an moine en ses maisons, ne puis n'i ot nus[14]) qui lo tochast. La dame lo moine[15]) an prison, sel met en une geole qui estoit au chief de la sale. Cele geole estoit de pierre,[16]) si estoit *lee*[17]) par desouz, et par desus graille,[18]) si avoit deus toisses an toz sans, et haute jusqu'a[19]) la couverture de la sale. En chascune carreüre de la sale[20]) avoit deus fenestres de voire, si cleres[21]) que cil qui estoit dedanz *pooit*[22]) veoir toz cels qui antroient[23]) an la sale. Molt estoit bele[24]) la ieole et si estoit close a prones de fer hautes et forz; si pooit aler li chevaliers par dedanz

---

[1]) a: et lor hiaumes.
[2]) f: toz cels.
[3]) η: de cels qu'il ataint fehlt.
[4]) a: et.
[5]) f: pres illuec.
[6]) f: ... et il a de quoi.
[7]) f: de la vile fehlt.
[8]) η: par trois fois.
[9]) f: mesfait et por quoi.
[10]) f: forfait que vos avez mort.
[11]) a: „Dame, fait il ... qui ci est“ fehlt.
[12]) η: et il si fist et ...
[13]) a, η: rent.
[14]) a, f: si hardi.
[15]) η: mist.
[16]) b: cele ... pierre fehlt; f: au chief ... pierre fehlt.
[17]) e: fehlt (a b δ η).
[18]) δ: estroite:
[19]) η: tresca.
[20]) a, f: de la iaiole; η: fehlt.
[21]) η: si cleres fehlt.
[22]) e: poit.
[23]) b: tot ce qu'il atornoient.
[24]) a: haute.

tant com une chaine[1]) duroit, qui estoit fermee[2]) a ses[3]) aniaus. Mais sa pucele[4]) n'an savoit mot: car ele s'an estoit alee de[5]) la porte, ou ele avoit esté forsclose,[5]) et bien cuidot que li chevaliers fust morz. Si an ot tel duel qu'ele n'osa retorner a sa dame del lac, ainz se randie en la premiere maison de religion qu'ele trova.[6]) Ci se taist[7]) li contes et de lui et do chevalier et de la dame qui an prison lo tient,[8]) et retorne au roi Artu.[9])

Un ior avint, ce dit li contes,[10]) la ou il rois Artus seiornoit a Chamahalot, que la Damoisele *des Marches*[11]) li anvoia un message et li manda que Galehoz, li filz a la iaiande,[12]) estoit antrez an sa terre et tote la li avoit tolue, fors deus chastiaus qu'ele a[13]) el chief de sa terre de ça. „Rois Artus! fait le messages, por ce vos[14]) mande ma *dame*[15]) que vos veigniez deffandre vostre[16]) terre,[17]) car ele ne se[18]) puet[19]) longuement tenir,[20]) se vos n'i venez.“[21]) — „Ge ierai, fait[22]) li rois hastivement; a il bien gent?“[23]) — „Sire! il a bien[24]) c mile hommes a cheval.“[25]) — „Biaus amis, or dites[26]) vostre dame,

[1]) f: chaine de fer.
[2]) a: aenchiee; δ: fremee.
[3]) d: VII.
[4]) η: qui avoc lui estoit venue.
[5]) η: si tost com ele vit le chevalier abatu.
[6]) a: ainz se randi ... qu'ele trova fehlt.
[7]) a: ci se destorne ci li contes; δ: ore.
[8]) f: a.
[9]) δ: a parler del roi Artu.
[10]) a, f: ce dit li contes fehlt; η: Or dist li contes que la ...
[11]) e (b η): fehlt (a f); δ: la dame.
[12]) η: la bele iaiande.
[13]) a: tient.
[14]) η: fait li ... vos fehlt.
[15]) e: mande (a b f η); δ: fehlt.
[16]) f: sa.
[17]) a: que vos la secorrez et vostre terre.
[18]) a: la.
[19]) a, δ: mie; f: mais.
[20]) η: desfendre.
[21]) a: se vos ne la secorrez.
[22]) η: ce dist.
[23]) a: combien a il de gent“; f: mais itant me s'il a auques de gent“; δ: „a il moult grant gent“ fait li rois; η: „or me di, fait li rois, a il auques de gent“.
[24]) δ: sire, oïl, bien ...
[25]) a: fet li messages.
[26]) a: alez, si dites.

que ie moverai[1]) ancor anuit ou demain[1]) *[87d]* por aler ancontre Galehot.“ — „Sire! font[2]) si home, nel[3]) feroiz, ainz atandez voz genz:[4]) que[5]) cist a trop genz[6]) amenee, et vos iestes ci priveement: si[7]) ne vos devez mie metre en aventure.“[8]) — „Ja Deus ne m'aïst! fait li rois,[13]) *quant*[9]) ia hom entrera en ma terre por mal feire, se ge gis[10]) an nule[11]) vile tant que[12]) ge soie la!“[13]) — Au matin li rois s'esmuet, et oirre tant qu'il vient el chastel la pucele,[14]) et herbergent es paveillons: qu'il avoit bien VII mile chevaliers, qu'il[15]) n'an avoit pas[16]) plus ancore. Mais il a partot semons, et pres et loign, et *mande*[17]) que tuit i veignent,[18]) et a cheval et a pié, et amaint quanque chascuns porra avoir de genz.[19]) Galehoz sist au chastel qu'il avoit assis,[20]) et ot amené une *grant gent*[21]) a pié, qui traient et portent seietes antochiees[22]) de venin, et estoient bien armé comme gent a pié, et avoient aportees[23]) roiz de fer qui venoient[24]) an charz et an charretes. Et an i avoient tant des[25]) roiz qu'il an avoient close tote l'ost Galehot,[26]) si que l'oz n'avoit garde[27]) par derrieres.

[1]) e: qu'ele me verra . . . (abf$\delta\eta$); a, f: encor anuit ou fehlt; η: ancor fehlt.
[2]) δ: dient.
[3]) a, f, δ, η: non; b: si.
[4]) b: ainz; a: voz genz fehlt; f: vostre host.
[5]) a, η: quar.
[6]) δ: trop grant gent.
[7]) δ: sire!
[8]) f: en ceste aventure.
[9]) e: con (f, δ, η); a, b: se.
[10]) η: plus qu'une nuit.
[11]) δ: fehlt.
[12]) a: iusque; δ: tant com.
[13]) f: quant ja m'atandrai, mais por ce ne lairai amender mes homes.
[14]) δ: la dame.
[15]) a, f, δ: et.
[16]) δ: mie.
[17]) e: mandent.
[18]) a: mais il a . . . veignent = il l'a mandé partot et pres et loing qu'il aviengnent tuit . . .
[19]) a: et amoingnent tant de gent com il porront avoir.
[20]) a: assiegé; η: et Galehos avoit un chastel assis.
[21]) e: granz genz.
[22]) b, f: encouchiees.
[23]) η: amené.
[24]) a: qu'il avoient; b: qu'il menoient; f: qu'il portoient.
[25]) δ: de ces.
[26]) η: toute lor ost.
[27]) f: nule garde; a: qu'ele fust sorprise par . . .

Galehoz oï dire que li rois Artus ert venuz, mais n'avoit encores gaires genz. Si mande par[1]) ses homes[2]) les XXX rois qu'il avoit conquis, et des autres tant comme lui plot.[3]) „Seignor![4]) fait il, li rois[5]) Artus est venuz, mais il n'a[6]) gaires de genz — ce m'a l'an dit — ne il ne seroit mie[7]) m'anors que mes cors i asanblast tant com il aüst[8]) si po de gent; mais de ma gent voil ge bien qu'asenble[9]) a la soe.“ — „Sire! fait li Rois des ·c· chevaliers, anvoiez m'i lo matin.“[10]) — „C'est bien!“[11]) dist Galehoz.[12]) — Au matin a l'aube aparant *vait*[13]) li Rois des ·c· chevaliers por sorveoir[14]) l'ost lo roi Artu. Pres del chastel o li rois ert,[15]) avoit une cité qui avoit non[15]) li Puis de Malohaut, et n'estoit mie si pres qu'il n'i eüst VII[16]) liues englesches.[17]) Entre la cité et *l'ost*[18]) lo roi Artu *avoit un haut tertre, et plus pres de l'ost que de la cité. La monta li Rois des ·c· chevaliers por sorveoir l'ost lo roi Artu.*[19]) Et li semble que bien[20]) i ait plus de VII[21]) mil chevaliers.[22]) Et[23]) torne[24]) arrieres[25]) a Galehot et si li dit: „Sire! ge ai lor gent *[88a]* esmee,[26]) si n'ont mie plus de X mile chevaliers.“[27]) — A escient dist de plus:[28]) qu'il ne voloit mie estre blasmez

---

[1]) a, f: de; δ: fehlt.
[2]) δ: gens.
[3]) a: et lor dist.
[4]) e: wiederholt.
[5]) η: li rois fehlt.
[6]) η: encore.
[7]) η: pas.
[8]) η: assemblast a si . . .
[9]) a: qu'il s'i asemblent; b: qu'il aillent; δ, η: qu'il assamblent.
[10]) δ: demain.
[11]) η: ie l'otroi bien.
[12]) η: fait Galehoz; f: An non Dieu! fait il, je veil bien que vos i ailliez.
[13]) e: viaut; a, f: vet; δ: vait; b: vient; η: mut.
[14]) f, δ: savoir.
[15]) η: estoit li . . .
[16]) f: X.
[17]) δ: galesces.
[18]) e, δ: fehlt (b, f, η); a: entre lo roi et l'ost.
[19]) e: fehlt (a, b, f, δ, η).
[20]) f: fehlt.
[21]) f: X.
[22]) a: homes.
[23]) a: lors.
[24]) a, f, η: retorne.
[25]) η: fehlt.
[26]) a: ge ai sorveü l'ost.
[27]) η: si i a bien X mile chevaliers, par mon escient.
[28]) η: si dist qu'il en i ot plus pour ce.

de la gent Galehot. Et Galehoz respont: „Prenez X mile chevaliers[1]) *com vous plaira,*[2]) *si alez asanbler a elz!*“[3]) — *„Volentiers! sire“ fait li Rois des . c . chevaliers. — Il eslit X mile chevaliers*[4]) teus com il avoit, et teus rois et teus chevaliers com il volt.[5]) Et il s'armerent de totes armes,[6]) et s'an vont tuit desreé vers l'ost lo roi,[7]) que onques n'i ot bataille rangiee ne conroi fait.[8]) La novelle vient en l'ost,[9]) que li chevaliers Galehot vienent tuit desreé. Il s'armerent mout tost[10]) an l'ost. Et mes sire Gauvain vient au roi, son oncle,[11]) *si li dit*:[12]) „Sire! li chevalier vienent a nos por asenbler,[13]) mais ses cors n'i vient mie; et des qu'il n'i *vient*[14]) mie, vos n'i *venroiz*[15]) mie!“ — „Non! fait li rois;[16]) mais vos i alez, fait il a mon seignor Gauvain, et *i*[17]) menez tant de genz,[18]) comme nos avons,[19]) et devissez voz conroiz, et rangiez[20]) voz batailles, et gardez que sagement soit fait:[21]) qu'il[22]) ont plus[23]) granz genz que nos n'avons encores!“[24]) — „Sire! fait mes sires Gauvain, *il*[25]) iert au miauz que nos porrons.“[26])

---

[1]) a: homes; f: homes tous chevaliers.

[2]) e (a, b, η): fehlt (f); δ: com vous voldrois.

[3]) e (a, b, δ, η): fehlt (f).

[4]) e: (a, b, δ, η): fehlt (f).

[5]) a: teus com il avoit ... chevaliers fehlt; b: et teus rois ... volt fehlt; δ: et teus chevaliers fehlt; η: teus com il avoit ... com il volt fehlt, dafür: et il si fist.

[6]) η: si s'arment.

[7]) a, δ: lo roi Artu.

[8]) a, η: devisé.

[9]) η: au roi Artu.

[10]) b, η: fehlt.

[11]) a: vient ... fehlt; b: son oncle fehlt.

[12]) e (a): fehlt (b f δ).

[13]) a: ... vienent tuit armé en l'ost et tuit desreé.

[14]) e: vevent.

[15]) e: remanroiz (b f δ); a: irois.

[16]) b: non ... rois fehlt.

[17]) e: fehlt.

[18]) a: chevaliers.

[19]) δ: vous aves.

[20]) b: devisez.

[21]) η: Et mes sires Gauvain ... fait fehlt; dafür: si oï li rois dire que Galehols n'i vint mie, se n'i volt pas aler, ains i envoie mon signor Gavain et li dist qu'il devise ce ses batailles. „Et gardes! fait il, que sagement soit fait!“

[22]) a, δ, η: car il.

[23]) a: molt plus; η: assez plus.

[24]) a: fehlt.

[25]) e: et il.

[26]) f: des or an avant.

Mes sire Gauvain et li autre chevalier[1]) passent l'eve[2]) as guez: que[3]) l'oz est herbergiee sor une riviere. Et[4]) il ont l'eve passee, si devisent lor conroiz et lor batailles. La gent Galehot vienent tuit desraee, et mes sires Gauvain lor anvoie une bataille ancontre[5]) por asenbler. Cil vienent fresch et volonters et desirrant[6]) d'asenbler, et cil les recoillent[7]) bien. Li estorz commance.[8]) Les genz Galehot vienent si espes[9]) que cil ne porent soffrir. Et quant mes sires Gauvain vit que leus[10]) fu, si lor ranvoie[11]) une[12]) bataille et puis la tierce et puis la quarte; et quant il voit que li X[13]) mile chevalier[14]) sont tuit venu,[15]) si chevauche il, ses cors,[16]) por asembler a els. Tuit li VII mile[17]) lo font molt bien, mes li cors mon seignor Gauvain lo fait bien[18]) *sor*[19]) toz les autres.[20]) Molt i a de prisiez chevaliers de la maison lo roi,[21]) qui molt i font chevaleries;[22]) et devers Galehot an ra assez[23]) qui molt[24]) bien lo font.[25]) Grant piece[26]) dura li estorz, assez[27]) i ot chevaleries faites d'une part et d'autre. La[28]) gent Galeot ne poent soffrir *la maisniee*[29]) *[88 b]* lo roi

[1]) a, η: chevalier fehlt; f: et cil compaignon.
[2]) a, f: fehlt.
[3]) b, δ: car.
[4]) a: et com; η: et quant.
[5]) a: fehlt; δ: encontre aux.
[6]) a: et dessirant d'asenbler fehlt; dafür: de la bataille; η: et dessirant d'asenbler fehlt; dafür: pour capler.
[7]) a: reçurent; f: resoivent.
[8]) b: L'estor commencent les genz Galehot.
[9]) a, f: si a desroi et espes.
[10]) f: tans; η: poins.
[11]) a, b, δ: envoie.
[12]) η, δ: une autre.
[13]) η: IX.
[14]) a: fehlt.
[15]) η: vaincu.
[16]) a: meïsmes ces cors; f, δ: meïsmes.
[17]) δ: chevalier.
[18]) a: muez.
[19]) e: soz.
[20]) η: tuit li VII . . . autres fehlt; dafür: et quant il est venus a l'assamblee, si le fait si bien comme nus.
[21]) δ: lo roi Artu.
[22]) η: de beles chevaleries.
[23]) f: molt.
[24]) a, f: fehlt.
[25]) a: qui molt refurent preuz.
[26]) a: molt.
[27]) b: et molt.
[28]) η: mais la.
[29]) e, η: les genz (a b f δ).

Artu, ancor soient il plus; si *les*[1]) desconfissent li VII mile et chacent del champ. Quant li Rois des cent chevaliers voit que ses genz s'an fuient et qu'il *sont*[2]) torné a desconfiture, si l'an pesa molt[3]) an son cuer,[4]) car endroit soi estoit il molt boens chevaliers. Il prant un message et[5]) mande a Galehot qu'il lor anvoit secors,[5]) qu'il ne pueent soffrir la maisniee[6]) lo roi Artu. Et Galehot en i anvoie[7]) XXX mile. Cil vienent a desroi, molt grant aleüre; si lievent les poudrieres[8]) de loign[9]) come de si granz genz. Mes sire Gauvain les voit de loign,[10]) et il[11]) et les genz[12]) lo roi Artu:[13]) se il an sont esfreé,[14]) ce n'est mie[15]) de mervoille. Li Rois des cent chevaliers *et*[16]) les soes *genz*[17]) les virent venir, si an orent molt grant ioie; et si tornent les chies des[18]) chevaus arrieres, et vont ferir les genz lo roi Artu molt durement,[19]) et cil autresi bien o miauz.[20]) Mes sires Gauvain se trait arrieres, et les soes genz se restraignent, qui[21]) dotent la force qui vient apres aus.[22]) Et cil vienent a desroi, desirrant[23]) d'asenbler.[24]) „Or, seignor chevalier![25]) fait mes sires Gauvain, or i parra qui bien lo fera: car nos n'i avons niant autrement! Or iert veü[26]) qui amera l'enor[27]) lo roi[28])

[1]) e: fehlt (b δ η).
[2]) e: sen.
[3]) f: molt durement.
[4]) a, f: a son cuer fehlt.
[5]) η: si l'envoie por secours.
[6]) f: la gent.
[7]) a: renvoie.
[8]) f: molt grans.
[9]) δ: de loign fehlt.
[10]) f: de molt loign.
[11]) a, f: et il fehlt.
[12]) δ: la maisnie.
[13]) a: fehlt.
[14]) η: et quant mes sires Gavain les voit, si en est tous esfrees.
[15]) b: pas grant.
[16]) e: de ce(les).
[17]) e: gent.
[18]) η: de lor.
[19]) f: molt durement fehlt.
[20]) a: o miauz fehlt.
[21]) a: qar molt.
[22]) a: apres aus fehlt; η: sor aus.
[23]) f: qui desirent.
[24]) a: de ferir; δ: et trop volentieu.
[25]) f: chevalier fehlt.
[26]) a: or i parra.
[27]) δ: fehlt.
[28]) δ: le roi Artu.

et la soe!“ [1]) — Mes sires Gauvain et li suen lor guenchissent ireement an mi les vis et les vont ferir, et cil aus si durement que lor lances [2]) volent am pieces; et tels i ot qui s'antrabatent. Illuec ot estor merveillous de lances et d'espees. [3]) Et les genz lo roi Artu i soffrent trop [4]) et molt lo font bien; mais la force [5]) est si granz d'autre part que, se ne fust la proece [6]) mon seignor Gauvain, il fussient tuit pris, [7]) ia nus [8]) n'en eschapast. [9]) Mais il lo fait si bien qu'onques nus [10]) chevaliers [11]) miauz [12]) nel fist. *Mais* [13]) bien faires n'i a mestier: que [14]) trop sont cil de l'autre part. [15]) Par la force des genz qu'il ont les enchaucent jusqu'a un gué. [16]) La parsoffri tant mes sires Gauvain et li boen chevalier de la maison lo roi, [17]) qu'onques genz [18]) ce [19]) ne soffrirent; mais il [20]) parsoffri sor toz. [21]) Outre lo gué les metent [22]) a force. [23]) Devant la porte fu li estorz merveilleux; [24]) la se pardesfan- *[88c]* die [25]) tant mes sires Gauvain, que les genz lo roi Artu [26]) furent antrees anz. Et neporquant si i perdirent il molt: [27])

---

[1]) δ: la soie honor.
[2]) a: si qu'il.
[3]) a: Illuec fu li estors grans et merveillous.
[4]) a: soutienent grant fes.
[5]) a: de sautres.
[6]) η: la pourveance de...
[7]) a: mort et pris; f: mais la force mon seignor Gavain est si fors que, ce il ne fust, tuit fussent pris.
[8]) a: pié; b: un.
[9]) f: ia nus... eschapast fehlt.
[10]) η: nus fehlt.
[11]) f: chevaliers en monde.
[12]) η: si bien.
[13]) e: fehlt (f δ η).
[14]) b: car.
[15]) f: car cil de la sont trot de gent; η: que trop ... part fehlt.
[16]) b: jusqu'au gué; η: car cil d'autre part les chacierent d'autre part outre le gué; δ: par la fortrece de gens qu'il ont si les encauchent trop aguement.
[17]) a: roi Artu.
[18]) f: nule gent.
[19]) η, δ: tant.
[20]) a, η: mes sire Gavain.
[21]) a: toz autres; f, δ: ... tant que ...
[22]) f: le menerent.
[23]) η: outre lo gué ... force fehlt.
[24]) η: grans et merveilleus.
[25]) η: et la souffri.
[26]) a: fehlt.
[27]) a: trop.

car la maisniee[1]) Galehot pristrent molt[2]) de lor chevaliers. Il se traistrent arrieres, que bas vespres ere. Mes sires Gauvain ne fu pas mis[3]) a force el chastel, mais il fu teus[4]) conreez devant la *porte*[5]) et tant i prist bons cous et maus,[6]) que molt s'en dielt el retraire[7]) que les genz Galehoz firent. Et il chiet pasmez de son cheval, sance que nus ne l'adesoit; mais avoit[8]) tote ior soffert angoisse[9]) et tant s'ert angoissiez[10]) de bien faire qu'il estoit tels conreez qu'an l'anporta en son ostel.[11]) Et li rois[12]) et la reïne et tuit li autre[13]) ont trop[14]) grant paor de lui, et criement[15]) qu'il soit derouz[16]) dedanz lo cors, de *l'esfort*[17]) et de la mervoille[18]) qu'il avoit *fait.*[19]) Pres d'iluec *estoit*[20]) *la cité*[21]) de Malohaut. La cité tenoit[22]) une dame, qui avoit eü seignor; mais il ert morz,[23]) et si avoit anfanz. Mais molt ert boene dame et sage et molt ert amee et prisiee de toz cels qui la conoissoient. Et la gent de sa terre la paramoient tant et prisoient[24]) que, quant autre[25]) gent lor demandoient: queus est vostre dame? et il *respondoient*[26]) que c'ert la reïne des autres dames.[27]) Cele

---

[1]) f: gent.
[2]) η: fehlt.
[3]) b: musarz, ainz entre ...
[4]) f: toz; η: fehlt.
[5]) e: fehlt (b δ η).
[6]) a: et dons et cous; b: buz et cops; f: bouz et coz; δ: bons et caus; η: de cops.
[7]) b: en la retraite.
[8]) e: wiederholt; a, δ: mais tant avoit.
[9]) b: mesaise d'angoisse.
[10]) a: penez.
[11]) η: mais avoit ... conreez fehlt; Fortsetzung: et on le prist et le porta on al ostel.
[12]) η: et li rois fehlt.
[13]) a, b: et tuit li autre fehlt.
[14]) f: fehlt.
[15]) f: doutent.
[16]) f: rompuz.
[17]) e: l'esfors.
[18]) f: pour la grant mervoille.
[19]) e: fehlt (a b f η); δ: le ior fait en l'ost.
[20]) e: est (a b f δ).
[21]) e: l'asenblee (a b f δ η).
[22]) η: estoit a.
[23]) a: mes ses sires ert mors.
[24]) δ: et prisoient fehlt.
[25]) a: aucune.
[26]) e: responoient.
[27]) a: la meilloure dame des autres; δ: de toutes les autres.

dame avoit un chevalier an prison, si le tenoit en une geole[1]) qui est de pierre;[2]) et si est si clere la pierre qu'il[2]) veoit[3]) toz cels defors, et tuit cil defors lui.[4]) La geole ert graille et haute, qu'il s'i pooit bien drecier, et ert auques longe bien lo giet d'une grosse pierre.[5]) Laianz[6]) tenoit la[7]) dame lo chevalier am prison. Et la nuit que cele asemblee ot esté, s'an[8]) vinrent li chevalier del païs an la cité[9]) a la[10]) dame et conterent les novelles de cele asenblee a la dame.[11]) Et la dame[12]) demande qui l'avoit miauz fait; et il dient que mes sires Gauvain: que onques nus[13]) chevaliers *nel* fist[14]) miauz, ce lor ert avis. Li chevaliers, qui ert en la geole, oï ces novelles;[15]) et quant li serjant qui lo gardoient[16]) li porterent[17]) a menger, si[18]) demanda qui ert li chevaliers de la maisniee a la dame, qui miauz estoit[19]) de li:[20]) „Seignor, car lo feissiez parler[21]) a moi!“ — „Molt volentiers![22]) font li serjant,[23]) *[88 d]* li diromes.“[24]) — Il vienent[25]) au chevalier, si li dient: „Cil chevaliers prisons velt parler a vos.“ — Et il va[26]) an la geole. Quant cil lo vit, si se dreça[27]) ancontre

---

[1]) a: despeciee.
[2]) η: et i avoit verrieres si cleres que on ...
[3]) a: pooit veoir.
[4]) δ: et chil de defors veoient li.
[5]) η: La geole ... pierre fehlt.
[6]) a: la.
[7]) a: cele.
[8]) η: le iour si ...
[9]) a: an la cité fehlt.
[10]) a: cele.
[11]) a, f: a la dame fehlt.
[12]) δ: et ele.
[13]) f, η: fehlt.
[14]) e: ne fist onques (a, b, f, δ, η).
[15]) f: la novele.
[16]) b: servoient.
[17]) f: aporterent; η: aportoient.
[18]) η: si lor.
[19]) a: estoit amez.
[20]) a, f: Et il li noment un chevalier molt preudome qui molt iert bien de lui.
[21]) a: venir parler.
[22]) f: Par foi! molt volentiers.
[23]) a: font cil.
[24]) η: si demanda ... diromes = si lor demanda qui li chevaliers estoit qui le mius l'avoit fait; et il dient qu'il li diroient molt volentiers.
[25]) η: cil en vont.
[26]) a: va parler a lui.
[27]) a: lieve.

lui.[1]) „Sire![2]) fait il, ge vos ai mandé, si vos voil prier[3]) que vos proiez[4]) ma dame qu'ele soffre que ge parole a li.“[5]) — „Molt volentiers![6]) biaus sire“ fait li chevaliers. — Il ist de la geole et vient[7]) a sa dame, si li dit: „Dame! donez moi un don.“ — „Quel don?“ fait ele.[8]) — „Donez lo moi, fait il, gel vos dirai.“[9]) — „*Dites*,[10]) fait ele, seürement. Auriez vos[11]) mestier de rien, gel vos doing.“ — „Vostre merci! dame, fait[12]) il, vos m'avez doné[13]) qué vos parleroiz a ce chevalier que vos avez em prison.“ — „Amenez lo ci!“[14]) — Li chevaliers lo va querre, si[15]) l'amoine a sa dame;[16]) et puis[17]) s'en reva, si lo lait aveques li.[18]) „Que voliez vos,[19]) biaus sire? fait la dame, voliez vos parler a moi? ce m'a l'an dit.“[20]) — „Dame! voire,[21]) fait il, ge suis vostre prisons, si vos voloie prier que vos me rambissiez: car ge ai oï dire que li rois Artus est[22]) en cest païs. Et ge suis uns povres bachelers, si me conoissent teus i a de ses genz:[23]) assez tost me donroient ma reançon.“ — „Biaus sire! fait ele, ge ne vos tiegn mie por coveitise de[24]) vostre reançon, mais por justisse.[25]) Vos savez bien que vos feïstes molt grant otrage,[26]) et por ce vos pris ge.“[26]) — „Dame, fait il, lo fait

---

[1]) a, f: et li dist.
[2]) b: Biaus sire.
[3]) a: si vos voil prier fehlt.
[4]) f: diies a.
[5]) a: qu'ele viengne parler a moi, et ie vos em pri en toz servises.
[6]) η: certes.
[7]) η: il ist ... vient = il vint ...
[8]) δ: fait la dame.
[9]) η: donez lo ... dirai fehlt.
[10]) e: dires.
[11]) a, f, η: se vos avez.
[12]) η: dist.
[13]) δ: or vos pri ...
[14]) a, f: Volantiers, fait la dame, amenez le moi; η: et ele comande c'on li amaint.
[15]) η: lo va ... si fehlt.
[16]) η: a sa dame fehlt.
[17]) a, f: fehlt.
[18]) a: la dame.
[19]) δ: que ... vos fehlt.
[20]) a: conté; η: voliez vos ... dit fehlt.
[21]) η: fehlt.
[22]) f: a guerre ...
[23]) a, δ: sa maisniee.
[24]) f: coveitise de fehlt.
[25]) f: droite iustisse.
[26]) a: qar vos l'avez bien deservi.

ne puis ge pas noïer, mais moi l'estut[1]) faire:[2]) que[3]) ge ne lo poï laissier a m'anor. Mais se vostres plaisirs estoit que vos me reanbisiez, vos feriez molt bien:[4]) que ge ai oï dire qu'il a hui une assemblee an cest païs, et d'ui en tierz ior i redoit estre, ce disoient *or ainz*[5]) cil chevalier an cele[6]) sale. Et[8]) se vos voliez,[7]) ge vos vouroie proier que vos m'i laissiez aler;[8]) et ge vos asseürai que ge revenrai en vostre prison, se ge n'ai essoigne de mon cors." — „Si ferai ge, fait ele, par un[9]) covant que vos me deïsiez comment vos avez non." [10]) — „Ice, fait il, ne puis ge faire." [11]) — „Don n'ieroiz vos mie" [12]) fait ele. — „Laissiez m'i aler, fait il,[13]) et ge vous creant que gel vos dirai au plus[14]) tost que leus iert del dire." — „Creantez *[89 a]* lo vos?" [15]) fait[16]) ele. — „*Oïl!*" [17]) fait il. — „Et vos ieroiz,[18]) fait ele. Mais vos pleviroiz[19]) que vos vos metroiz[20]) en ma prison lo soir, se vos n'avez essoigne de vostre cors." — Il li plevi, et ele an prant la fiance.[21]) Et il s'an torne[22]) an sa geole et *i*[23]) fu ce soir[24]) et l'andemain tote ior et l'autre nuit apres. Et les genz lo roi Artu crurent tote voie, qui venoient[25]) de totes parz. Les gens Galehoz vienent a lui, si li dient: „Sire assembleront demain voz genz as genz lo roi Artu?" [26]) —

[1]) b: le covint.
[2]) f: ainsis faire.
[3]) δ: car.
[4]) a: bien et que cortoise; δ: molt fehlt.
[5]) e: ceianz (b f δ η); a: ore.
[6]) b: la.
[7]) a: me raiember.
[8]) f: Et se vous m'i laissies aler . . .
[9]) f: tel.
[10]) δ: que vous me dites vostre non.
[11]) b: mie dire ne faire.
[12]) a: pas.
[13]) a: fait il fehlt.
[14]) η: ausi.
[15]) δ: ensi.
[16]) η: dist.
[17]) e: oï.
[18]) a: donc; η: „Et ie vous i lairai aler."
[19]) f: creantes; η: me creanteres.
[20]) η: revenrez.
[21]) η: et ele . . . fiance fehlt.
[22]) η: s'en vait.
[23]) e: il (a b f δ η).
[24]) η: celui ior.
[25]) f: qui venoient fehlt.
[26]) η: „Sire! font il, assemblerons nous demain?"

„Oïl! fait Galehoz,[1]) ge eslirai ces[2]) que *ge*[3]) voudrai, qui i aillent.“[4]) — „Esliroiz![5]) font il, de ce n'i a il neiant. Se vos volez envoier[6]) cels[7]) qui i furent a l'autre foiz,[8]) tuit li autre ieront, o vos voilliez ou non: qu'il[9]) sont si desirrant d'assembler a lor chevaliers[10]) que vos nes porriez[11]) retenir. Mais anveiez i toz[12]) ces qui n'i furent mie, et tuit cil qui i furent[13]) remanront o vos.“ — „C'est bien, dist[14]) Galehot, or ieront li LX[15]) mile qui n'i furent pas, et demain[16]) au tierz jor iera mes cors.“[17]) — La nuit passe.[18]) Au matin li rois[19]) commande que nus de ses chevaliers[20]) ne past l'eive, mais arment soi an l'ost et devissent[21]) lor *conrois*;[22]) et qant[23]) il verront la gent Galeholt, si passent outre l'eve.[24]) Li chevalier *del*[25]) païs furent tuit venu an l'ost, et cil de la cité[26]) do Pui de Malohaut et des autres terres antor.[27]) La dame de la cité ot *baillié*[28]) au chevalier qu'ele ot[29]) am prison, un cheval et un escu vermeil et les soes armes meïsmes[30]) qu'il avoit, qant ele lo prist: qu'il[31]) ne volt

---

[1]) a, b, η: fait il.
[2]) f: j'assamblerai les gens.
[3]) e: fehlt.
[4]) η: qui voient a la meslee.
[5]) f: Ha, sire rois!
[6]) η: avoir de ciaus . . .
[7]) a: toz cels.
[8]) f: a l'autre foiz fehlt.
[9]) b, η: car il.
[10]) a: gent.
[11]) δ: que nous nes porriens retenir.
[12]) f: fehlt.
[13]) f: et tuit li autre.
[14]) e: fait dist; a, f: fait.
[15]) b: XL; δ: 9.
[16]) η: et tuit cil . . . demain fehlt.
[17]) f: avec bel compaignie; δ: i irai ie meïsmes.
[18]) a: Le iors trespasse, et la nuit per matin . . .
[19]) f: li rois Artus.
[20]) a: de ses chevaliers fehlt.
[21]) δ: conduisent.
[22]) e: conroi (a b δ η).
[23]) a, f: com.
[24]) a: encontre els; f: antr'eus; a f: il le font si com li rois le commanda.
[25]) e (a b): de par lo (f δ η).
[26]) δ: vile.
[27]) b: fehlt.
[28]) e: fehlt (a, f); b: baille; δ: ot douné; η: ot apareillié.
[29]) δ: tenoit.
[30]) f: fehlt.
[31]) f, δ: car il.

autres [1]) avoir. Au matin, au ior, s'en issi fors [2]) de la cité et erra vers [3]) l'ost lo roi Artu. Si vit les chevaliers, d'une part et d'autre, toz [4]) armez; et il s'areste sor [5]) lo gué, si ne passe mie outre.[6]) De sus ce gué avoit unes loges, o li rois Artus estoit por l'ost esgarder,[7]) et la reïne et dames et damoiselles, tote plaine la loge. Et mes sires Gauvain s'i est fez porter, si malades com il estoit. Li chevaliers a l'escu *vermoil* [8]) s'areste sor lo gué et s'apoie sor sa lance. Et les genz Galehot vienent tuit conreé.[9]) En [10]) la premiere bataille vint [11]) *li* [12]) rois *[89 b]* qu'il avoit [13]) premierement conquis. Et *com* [14]) il aprochent,[15]) il se part de sa gent, son escu pris, si s'an va toz seus devant.[16]) Cil lecheor qui la [17]) estoient en l'ost lo roi Artu, et cil parleor d'armes *commencent* [18]) a crier [19]) an haut:[20]) „Lor chevalier vienent! Veez les!“ — Et li Rois [21]) premiers conquis aproiche molt, et li lecheor commencent [22]) a dire [23]) au chevalier a l'escu vermoil: „Sire chevaliers! vez *un* [24]) des lor chevalier venir![25]) C'atandez vos?[26]) Il vient toz seus!“ — Par maintes foiz li dient, et cil ne respont pas.[27]) Et li Rois premiers conquis vient molt tost. Li garçon li ont tant dit qu'il an sont tout anuié. Et

[1]) f: nules autres.
[2]) a: fehlt; δ: hors.
[3]) η: iusques a.
[4]) a, f: fehlt.
[5]) f: sus.
[6]) a: outre l'eve.
[7]) a: regarder.
[8]) e: vermoille.
[9]) f: desreé.
[10]) δ: a.
[11]) a: Devant fu.
[12]) e: fehlt.
[13]) e: i avoit.
[14]) e: fehlt; (a f δ) η: quant.
[15]) b: Et il aproche.
[16]) f: son escu ... devant fehlt.
[17]) f: lors; η: fehlt.
[18]) e: coment.
[19]) b: a parler et a crier.
[20]) b: an haut fehlt; η: a hautes vois.
[21]) η: chevaliers.
[22]) f: a crier an haut ... commencent fehlt.
[23]) a: crier.
[24]) e: deus (a b f δ η).
[25]) a: venir fehlt; f: chev. venir fehlt.
[26]) b: Rendez vos!
[27]) δ: mot.

uns cointes lechierres vient vers lui et prant l'escu de son col, si lo pent[1]) au sien; et cil ne se muet. Et uns autres garz, qui ert a pié,[2]) cuide que li chevaliers soit fous, si s'abaisse vers l'eive et prant une mote, si l'an fiert sor lo nasel del hiaume. — „Neianz[3]) failliz! fait li garz,[4]) que songiez vos?“[5]) — La mote fu moilliee, si li antre l'eive es iauz; et il clost les iauz[6]) et huevre les iauz *pour l'eve*[7]) qu'il santoit.[8]) Et ot la noisse,[9]) si se regarde, et voit lo Roi premiers conquis, qui ert ia *molt pres.*[10]) Et il fiert lo cheval des esperons et baisse sa lance,[11]) si li vient[12]) ancontre grant aleüre.[13]) Et li rois lo fiert an mi lo piz. Li hauberz fu forz,[14]) si ne faut[15]) mie, et la lance vole en pieces.[16]) Li chevaliers fiert lui sor l'escu,[17]) si durement qu'il abat[18]) lui et lo cheval *tout*[19]) en un mont. Au resordre que li chevaus fait, li garz, qui ot l'escu pris et qui l'ot[20]) a son col, l'aert au frain. Et li chevaliers nel regarda onques: que, se il vousist, il l'aüst ainz[21]) pris[22]) que li garz, mais n'antandoit mie a ce. Et li lechierres vient vers lui, cil qui avoit son escu pris,[22]) si li met au col:[23]) „Tenez! sire, fait il, miauz

[1]) f: met.
[2]) b: Et uns autres qui vient.
[3]) δ: malvais.
[4]) b: li lechierres.
[5]) a: que faites vos ci? b: que songez vos tote ior ici leuques?
[6]) b, η: et il clost les iauz fehlt.
[7]) e: fehlt (a, f); b, δ: les iauz ... santoit fehlt.
[8]) η: et huevre ... santoit fehlt.
[9]) η: Et li cris et la noise esmut le chevalier.
[10]) e: montez (δ) a, f: molt aprochiez; b: molt avant; η: qui ert ... pres fehlt.
[11]) a: et prant sa lance, si la besse, ...
[12]) η: vait.
[13]) δ: grant aleüre fehlt.
[14]) a: forz et serrez.
[15]) b, f, η: fausa; δ: fausse.
[16]) f: pesoie
[17]) δ, η: sor l'escu fehlt.
[18]) f: met; δ: porte a terre.
[19]) e: fehlt (a b f δ η).
[20]) a: pris et pendu a ...
[21]) a: bien; b: ainçois.
[22]) a: Et li chevaliers, qui l'escu ot pris, vient lez lui; η: cil qui ... pris fehlt.
[23]) a: si le pant a son col; η: si met son escu au col.

i est anpleiez [1]) que ge ne cuidoie.“ — Li chevaliers se regarde et voit que cil li pent son escu au col, *si* [2]) n'an fist nul sanblant, mes [3]) prist lou. Li compagnon lo roi cui il ot abatu [4]) poignent, quant il virent lor seignor cheoir. [5]) Et les batailles [6]) lo roi Artu [7]) *s'atornent*; [8]) et quant [9]) il furent atorné, si [10]) s'an vienent au gué et passent l'aive. [10]) Li chevalier assemblent, [11]) li un as autres, et cil a l'escu vermoil let corre por ioster [12]) a un des chevaliers *[89 c]* lo roi qu'il ot abatu. Si lo fiert si qu'il lo porte a terre, et sa lance vole em pieces; et uns garz vient apres lui, si [13]) prant lo cheval. Li estors commance molt boens [14]) de la gent lo roi Artu et de la [15]) Galehot. Les batailles lo roi Artu passent l'eive [16]) espessement, l'une apres l'autre, et les *genz* [17]) Galehot vienent d'autre part, qui molt sont dessirant d'asenbler a la gent lo roi Artu. Et cil les *recoillent* [18]) as fers des lances, qu'il [19]) an laissent des morz et des navrez lo ior. [20]) Et neporquant si lo font molt bien les *genz* [21]) Galehot, et les [22]) lo roi Artu miauz. Et mestiers lor est: [23]) qu'il sont molt moins, qui ne sont XX mile, et cil [24]) sont LX [25]) mile. Molt

[1]) a: en vos.
[2]) e (a b f): fehlt (δ η).
[3]) δ: ains; η: fehlt
[4]) b: cui il ot abatu fehlt; η: lo Roi premier conquis.
[5]) a: a terre; b, η: abatu; f: chaou.
[6]) η: li compaignon.
[7]) a: Artu fehlt.
[8]) e: s'antornent.
[9]) a: com.
[10]) a: si issent et passent le gué.
[11]) a: lesse corre; η: et assamblent.
[12]) η: por ioster fehlt.
[13]) η: vient ... si fehlt.
[14]) a: molt grans et merveilleus; f: m. boens fehlt; δ: moult bien.
[15]) a, η: de la gent.
[16]) η: le gué.
[17]) e: gent.
[18]) e: reculent (b; a, δ, η); f: reculent an feis.
[19]) a, f: qui molt ...
[20]) δ: qui le iour en laissierent maint mort et maint navré.
[21]) e: gent.
[22]) a, b, δ: les gens; η: la gent.
[23]) a: Bien lor est mestiers.
[24]) b: et de lor partie.
[25]) b, δ, η: XL.

dura la meslee, et *molt*[1]) fu li estors buens,[2]) et molt i ot chevaleries faites; et mout lo faisoient bien li compaignon lo roi Artu et li chevalier prisié de sa maison.[3])

[6]) Molt firent d'armes celui ior les *genz*[4]) lo roi Artu et les[5]) Galehot,[6]) mais cil vainquie tot as armes vermoilles.[7]) Et la nuit s'an parti, que l'an[8]) ne sot[9]) qu'il devint. Molt a li rois[10]) grant peor de perdre sa terre et tote honor,[11]) et[12]) molt li sont failli si ome, einsi come li saige[13]) clerc li distrent; si an est molt espoantez.[14]) Et d'autre part reparole Galehoz a sa gent et dit qu'il n'a mie grant enor el roi Artu guerroier en ceste maniere:[15]) car trop a li rois petit de gent.[16]) „Et[18]) se ge conqueroie, fait il, an cest point, ge n'i auroie pas enor,[17]) mais honte.“[18]) — „Sire! font si home, c'an volez vos faire?“[19]) — „Ge vos dirai, fait il, coi.[20]) Il ne me plest ore plus, que ge lo guerroi an ceste maniere, ainz li donrai triues jusqu'a un an[21]) par si qu'il amanra[22]) tot son pooir au chief de l'an.[23]) Et lors si aurai greignor enor an lui conquerre[24]) que ge n'auroie ia.“[25]) —

---

[1]) e: fehlt(a b f δ η). [2]) f: fors.

[3]) f: et molt i ot chevaliers qui bien le firent devers le roi Artu; η: et molt i ot chevaleries ... maison fehlt.

[4]) e: gent. [5]) a: les gens.

[6]) δ: Moult i ot fait d'armes chelui ior et d'une part et d'autre.

[7]) a: Mais cil a l'escu vermeil le fist sor toz les autres, quar il veinqui tot le tornoiement. [8]) δ, η: nus.

[9]) a: si c'onques nus ne le vit ne ne sot ...

[10]) a, η: li rois Artus. [11]) a: et tote honor fehlt.

[12]) a: quar. [13]) η: fehlt.

[14]) f: si an a molt grant paour.

[15]) a: en ceste maniere fehlt; b: en tele maniere.

[16]) η: quar molt a li rois poi de gent.

[17]) b: point d'ennor.

[18]) a: grant honte; η: Et se ie conqueroie ensi sa terre, ie n'i avroie ia honor. [19]) b: faire ne dire; f, δ: dire.

[20]) η: sire ... coi fehlt [21]) b: deus ans.

[22]) f: par covant qu'il amaint.

[23]) b: au chief de deus ans; f: jusqu'a un an.

[24]) b, δ: guerroier. [25]) a, δ, η: ore.

Ainsi passe cele nuit jusqu'a l'andemain. Et lors vint an l'ost [1]) lo roi Artu [2]) un preudons [3]) plains de molt [4]) grant savoir.[5]) Et quant li rois oï dire qu'il venoit,[6]) si an fu molt confortez,[7]) et *[89d]* bien li fu avis que Deus li *anvoioit* [8]) secors.[9]) Lors monta li rois et ala ancontre lui [10]) a grant [11]) compaignie de gent, et [12]) lo salua simplement.[13]) Mais li preudom ne li randie mie son salu, ainz [14]) dist come correciez: [15]) „Ne de vos ne de vostre salu n'ai ge cure,[16]) ne pas [17]) ne l'aim: car vos iestes li plus vis [18]) pechierres de toz les autres [19]) pecheors.[20]) Et bien vos parra: car tote enor terriene avez ia aprochié de perdre." — Lors se traient tuit arriere, si chevauchent antre lo roi et lo preudome. Et li rois li dit: „*Ha!* [21]) biaus metres! [22]) dites *moi*,[23]) porquoi vos n'avez cure de mon salu, et de quoi sui ge vis [24]) pechierres?" — „Gel te dirai, fait li prodoms, car ge sai assez miauz *qui* [25]) tu ies, que tu meïsmes ne lo sez.[26]) Et neporquant tu sez bien que tu ne fus angendrez [27]) *ne nes* [28]) par

---

[1]) η: l'ostel. [2]) a: lo roi Artu fehlt.
[3]) f: un molt preudom. [4]) f, δ: fehlt.
[5]) η: et avoit non: frere Anuitans.
[6]) a, f: Et quant li rois l'oï; η: Et quant li rois le vit.
[7]) f: liez de sa venue; η: reconfortes.
[8]) e: aveoit (a b f δ η). [9]) η: fehlt.
[10]) δ: ancontre lui fehlt. [11]) a, f: molt grant.
[12]) a: et quant il l'aproche si . . .
[13]) η: lors monta . . . simplement fehlt; dafür: Et li rois li dist que bien fust il venus.
[14]) f: et. [15]) a: come correciez fehlt.
[16]) f: n'ai ge que faire. [17]) η: point.
[18]) a, f: fehlt; b: vils; δ: vieus. [19]) f, δ: fehlt.
[20]) b: fehlt. [21]) e: fehlt (a, b, f, δ).
[22]) a: „Ha! fait li rois, biaus sire metres; b: „Ha! fait li rois, biaus maitres; f: „Ha! fait li rois, biaus amis.
[23]) e: fehlt (a b f δ). [24]) a, f: fehlt; b: vils; δ: vieus.
[25]) e: que (a b δ).
[26]) f: car ie te quenoi mieus que tu meïsmes ne fais.
[27]) f: conseüs. [28]) e: fehlt (a b f d).

assamblement[1]) de leial[2]) mariage, *mais en*[3]) si granz pechiez com est avotire. Si *dois*[4]) savoir que nus hom morteus[5]) ne te baillast a garder[6]) la[7]) seignorie que tu tiens, mais[8]) Deus solement la te bailla, por ce que tu feïsses bone garde.[9]) Et tu li as faite si mauvaisse[10]) que tu *la*[11]) destruiz, qui garder *la*[12]) deüsses. Car li droiz do povre ne dou nonpuissant ne puet venir iusqu'a toi, ainz est li riches desleiaus oïz et henorez devant ta *face*[13]) por son avoir, et li povres droiturier n'i a loi[14]) por sa povreté. Li droit des veves et des orphelins[15]) est periz[16]) en ta seignorie,[17]) et ce demandera Deus sor toi[18]) molt cruelment. Car il meïsmes dit par la boiche Davi son prophete qu'il est garde des povres et sostient les orphenins[19]) et destruira les voies des pecheors.[20]) Tel garde fais tu a Deu[21]) de son pueple, don il t'avoit *baillié*[22]) la terrienne seignorie. Et par ce vandras tu a *destruiement*:[23]) car Deus destruira les pecheors. *Dont*[24]) destruira il toi,[25]) car tu ies li plus vis[26]) pechierres de toz les autres pecheors."[27])

---

[1]) e: ansamblement. [2]) f: fehlt.
[3]) e: car n'est (a b f δ). [4]) e: doit (a b f δ).
[5]) a: hom morteus fehlt. [6]) a: a garder fehlt.
[7]) f: si grant. [8]) b: fors.
[9]) δ: que tu l'en seüsses boin gré.
[10]) δ: teile garde. [11]) e: l'an (b); a, f: l'as; δ: le.
[12]) e: l'an (a b f); δ: le.
[13]) e: force (a b d); f: et ... face fehlt; dafür ansois onorez le riche fausonnier.
[14]) a: pou; b: droit. [15]) f, δ: orphenins.
[16]) a: molt petiz; b: petiz. [17]) f: compaignie.
[18]) a: sor toi fehlt; δ: seür toutes choses.
[19]) f: des povres et des orphelins; a: orphelins.
[20]) η: Et bien vos parra (S. 45,10) .... pecheors fehlt.
[21]) η: a Deu fehlt.
[22]) e: fehlt (a b f δ); η: donné a garder.
[23]) e: estruiement (a b f δ); η: et par ce venras a estre vilment demenes.
[24]) e: adonc (a b f η); δ: et dont.
[25]) b: toi meïsmes. [26]) a, f: fehlt; δ: vieus.
[27]) a, f: de toz les autres; b, δ: de toz les pecheors.

— „Ha! *[90a]* biaus dolz maistre, fait il,[1]) por Deu![2]) conseilliez moi: car trop suis espoantez.“[3]) — Et li preudons li dist: „Mervoilles![4]) fait il, qui consoil demande[5]) et croire nel velt.“[6]) — „Certes! biaus maistres, fait li rois,[7]) de totes choses[8]) que vos me diroiz ge vos crerai.“[9]) —

Ensi vienent andui parlant tuit sol[10]) a la tante lo roi. Et li rois reprant la parole et dit: „Biaus maistres! conseilliez moi, por Deu![11]) car trop en ai grant[12]) mestier.“ — Et li preudons li dit:[13]) „Ancor venront li consoil tot[14]) a tans, se croire les[15]) voloies, et ge t'anseignerai lo comancement[16]) de la voie a Nostre[17]) Seignor. Or va an ta chapele et si mande[18]) les plus hauz homes[19]) et les meillors[20]) clers[21]) que tu sauras[22]) en ceste ost,[23]) et si te confesse a touz ensamble[24]) de toz les pechiez, don langue se porra descovrir[25]) par la remanbrance do cuer. Et si garde que tu portes ton cuer avoc toi et[26]) ta boiche: car la confessions n'est preuz,[27]) se li cuers n'est repantanz[28]) de ce que la langue regeïst. Et

---

[1]) a: fait li rois; f: fehlt. [2]) a, f: fehlt.
[3]) f: car trop . . . espoantez fehlt.
[4]) b: mervoilles est, . . . *δ*: mervoilles sont, . . .
[5]) *δ*: demandes. [6]) *δ*: vels.
[7]) b: fait li rois fehlt; *η*: dist li rois.
[8]) f: de tous les conseus et de toutes les choses . . .
[9]) a: saichiez que ie vos croirai; *η*: si vous querrai ie; *δ*: querrai.
[10]) a, f: tuit sol fehlt.
[11]) a: por Deu fehlt; *η*: für Ensin vienent . . . por Deu: Et pour Dieu vous proi que vos me conseilliez.
[12]) *η*: molt grant. [13]) f: et li . . . dit fehlt.
[14]) *δ*: fehlt. [15]) f: me.
[16]) a: les commandement.
[17]) e: a nostre wiederholt f: a aler a Nostre S.
[18]) f: maine. [19]) f: clers; *η*: les plus hauz h. fehlt.
[20]) f: et les m. fehlt; *δ*: et les plus sages.
[21]) a, f: fehlt. [22]) f, *η*: auras.
[23]) f: en ceste ost fehlt. [24]) *η*: a aus.
[25]) *η*: dont il te porra souvenir. [26]) a, f: toi et fehlt.
[27]) *η*: ne vaut. [28]) f: acordanz.

tu ies molt esloignez de l'amor Nostre Seignor par ton pechié, ne tu ne puez estre acordez se par regeïssement de langue[1]) non avant,[2]) *et*[3]) apres par *vraie*[4]) repentance[5]) de cuer, apres par poines de cors et par huevres d'aumones[6]) et de charité. Tels est la droite[7]) voie a Damedeu.[8]) Or va! si *te*[9]) confesse an tel maniere, et recevras decepline[10]) des mains a tes confesseors: car c'est signes d'umilité. Et se ge fusse establiz a confession oïr, ge oïsse la toe,[11]) mais nus ne doit faire, qui ordenez ne soit, se bessoinz ne l'an semont. Por ce ne doi ge pas ta confession oïr, car assez auras des pastors[12]) de Sainte Eglise.[13]) Mais apres ta confession vanras[14]) a moi, et Deus t'anvoiera consoil, se mescreance ne te destorbe. Or va! si lo fai ensi come ge t'ai dit, que tu n'i laisses a regehir nule[15]) rien,[16]) don ta concience te puisse repanre." — *[90b].* Lors *manda*[17]) li rois ses evesques et ses arcevesques, dont *grant partie*[18]) avoit en l'ost. Et qant il furent ansamble[19]) an la[20]) chapele, li rois vint devant aus,[21]) touz nuz an braies, plorant et pleignant, et tenoit *toz*[22]) plains ses deus poinz de menues verges.[23]) Si les[24]) gita devant aus[25]) et lor dist an plorant qu'il prissent de lui venjance a Deu: „Car ge suis li plus vis[26]) pechierres et li plus desleiaus[27]) do monde." —

[1]) a, f: de la bouche.
[2]) f, δ, η: tot avant.
[3]) e: fehlt (a δ η).
[4]) e: verai.
[5]) f: repentement.
[6]) f: par aumones de cuer; b: de verraies aumosnes.
[7]) f, η: fehlt.
[8]) a: a Nostre Seignor; f: a aler a Damedeu.
[9]) e, f: t'en (a b δ η).
[10]) a: des maus que tu as fez.
[11]) a: ge fuisse a la toe oïr.
[12]) δ: confesseors.
[13]) η: mais nus . . . Eglise fehlt.
[14]) a: vanras parler a moi . . .
[15]) a, f: fehlt.
[16]) f: chose.
[17]) e: retint (a b f δ η).
[18]) e: assez (a f δ η); b: partie.
[19]) a, η: tuit assamblé.
[20]) a, f, δ, η: sa.
[21]) f: an sa chapele a aus.
[22]) e: teus (a, b, f, δ).
[23]) b: verges noves; η: et tenoit en l'une de ses mains unes grans verges.
[24]) a, f: lor.
[25]) a: devant aus fehlt.
[26]) b, η: fehlt; a: desloiaus.
[27]) a: vius.

Quant cil l'oïrent, si furent molt[1]) esbahi et distrent: „Sire![2]) qu'est ce? que avez vos?“ — „Ge vaign a vos, fait il,[3]) come a mes peres, si voil *a* Deu[4]) regehir mes granz folies[5]) en vostre oiance: car ge suis li plus vis[6]) pechierres qui onques fust.“ — Lors[7]) an orent cil molt grant pitié et comancierent a plorer.[8]) Et[9]) il fu a genouz, nuz[10]) devant els et deschauz, tant qu'il ot regehi, a son cuidier[11]), toz les granz[12]) pechiez don il cuidoit estre maumis.[13]) Apres pristrent decepline de lui,[14]) et il apres[15]) molt doucement[16]) la reçut. Lors[17]) s'an revint a son maistre, et il li demande tantost[18]) comant il[19]) avoit fait. Et il li dist qu'il estoit confes de toz les granz[20]) pechiez, dont il li pooit remanbrer[21]) qu'il aüst faiz.[22]) Et li preudom li redit: „Ies tu confes del grant pechié que tu as[23]) del roi Ban de Benoÿc qui est morz an ton servise, et de sa fame qui desseretee a esté puis la mort de son seignor? De son fil ne *parole*[24]) ge ore[25]) mie, qu'ele perdie autresi,[26]) mes l'une perte est assez plus legiere de l'autre.“ — Lors fu li rois molt esbahiz et dist[27]): „Certes! maistres, de ce[28]) n'ai ge pas esté confes,[29]) et si est li pechiez molt granz, mais

---

[1]) a: tuit.
[2]) η: fehlt.
[3]) e: fait il a vos.
[4]) e: a fehlt; a: a Deu et a vos.
[5]) a, b, δ: mes granz felonies; f: mes pechies; η: tous mes pechies.
[6]) f: fehlt.
[7]) f: Et quant cil le virent, si . . .
[8]) f: et com. a plorer fehlt.
[9]) f: Car.
[10]) δ: Et il se fu a ienols mis . . .
[11]) a: esciant.
[12]) a, f: fehlt.
[13]) a: entechiez.
[14]) a: Lors li donerent decepline.
[15]) f, η: fehlt.
[16]) a: molt volantiers.
[17]) a, f: puis.
[18]) f, η: fehlt.
[19]) f: qu'il.
[20]) a, f: fehlt.
[21]) a: recorder; f: dom . . . remanbrer fehlt.
[22]) δ: qu'il quidoit avoir fais ne dont il se pooit remenbrer; a: qu'i aüst faiz fehlt; f: qu'il avoit faiz et pooit savoir.
[23]) f: as fait.
[24]) e: paro.
[25]) a, b, δ, η: fehlt.
[26]) f: fehlt.
[27]) a: au preudomme.
[28]) f: de cestui.
[29]) a: c'est pechié ai ge regehi.

certes! oblié l'avoie". — Maintenant[1]) s'an ala li rois an sa chapele et trova encores ses clers,[2]) qui parloient de sa confession, et si lor regehi son[3]) pechié. Mais il ne li donent mie penitance, ne de cestui ne des autres: car il ne s'acordoient pas[4]) tuit a une chose.[5]) Si am pristrent sor aus *le*[6]) respit jusqu'apres l'ost, tant *[90c]* que plus i eüst consoil.

---

[1]) a: lors.
[2]) e: an la chapelle (fehlt: a b f δ η.)
[3]) a: cestui; f: le; η: tout son.
[4]) η: mie.
[5]) η: tuit a une chose fehlt.
[6]) e: lor (a b f δ η).

Lebenslauf.

Geboren am 3. Juli 1890 zu Wiesbaden, besuchte ich, Anton Zimmermann, katholischer Religion und preußischer Staatsangehörigkeit, von Ostern 1896 bis 1900 die Volksschule meiner Vaterstadt, darauf das Königliche Realgymnasium daselbst, das ich Ostern 1909 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Ich widmete mich dem Studium des Deutschen, Französischen und Englischen und studierte außer dem zweiten und dritten Semester, die ich in Frankfurt a. M. verbrachte, ausschließlich in Marburg. Im S.-S. 1912 erwarb ich mir daselbst das Befähigungszeugnis als Turnlehrer. Die Monate August und September 1912 verbrachte ich in Paris, den Anfang Oktober in London. Das Rigorosum bestand ich am 24. Februar 1914 und bereitete mich auf das Staatsexamen vor, als der Krieg ausbrach, der den Druck der Dissertation und das Staatsexamen aufschob. Zur Zeit befinde ich mich zur Wiederherstellung meiner Gesundheit in Wiesbaden.

Meine akademischen Lehrer waren die Herren Professoren und Dozenten: Curtis, Denby, Gräfenberg, Morf, Ott, Panzer, Schneegans, Schumann (in Frankfurt a. M.); Beacock, Elster, Misch, Natorp, Rade, Scharff, v. Sybel, Viëtor, Vogt, Wechssler, Wrede (in Marburg). Ihnen allen fühle ich mich zu aufrichtigem Danke verpflichtet, insbesondere Herrn Prof. Dr. Eduard Wechssler, der mir bei der Abfassung der Arbeit in liebenswürdiger Weise Rat und Hilfe zuteil werden ließ.